

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Gasthaus Adler
HOCHZEIT, TAUF, FIRMENFEIER ODER GEBURTSTAG! FEIERN SIE BEI UNS!
 Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
 06173 7027156
 Mo, Mi-Fr 17:00-22:30
 Sa-So 11:30-14:30 | 17:00-22:30

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 17. Juli 2025

Kalenderwoche 29

„Orange Bank“ als sichtbares Zeichen gegen die Gewalt an Frauen auf dem Berliner Platz



v.l.n.r. Renate Maune (Schatzmeisterin), Ulrike Zymolka (1. Vorsitzende), Anja Körneke (Vorsitzende des Vorstands Frauen helfen Frauen), Inga Chorzewska (2. Vorsitzende), Dorothee Heine-Williams, Elisabeth Palfalvi-Knödler, Helga Michaelis, Doris Sauer (Schriftführerin), Nora Arharbi

Kronberg (hmz) – Was in Kronbergs Nachbarstadt Bad Soden bereits zum Stadtbild gehört, wird am 25. November auch in der Burgstadt einen festen Platz finden: eine „orange Bank“ als Symbol gegen die Gewalt an Frauen und als sichtbares Zeichen der Solidarität mit den Betroffenen. Die Stadtverwaltung hat hierfür bereits grünes Licht gegeben.

Eine der Bänke auf dem Berliner Platz wird orange gestrichen und mit der Aufschrift: „Hier hat Gewalt gegen Frauen keinen Platz“ sowie Notrufnummern versehen. Damit setzen die zehn Kronberger Frauenverbände zusammen mit dem Zonta-Club Bad Soden/Kronberg ein sichtbares Zeichen mit einer klaren Botschaft an die Öffentlichkeit: Die Menschen sollen mehr hinschauen und für

dieses Thema sensibilisiert werden. Der Zonta-Club hat sich zum Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren in jeder Gemeinde im Taunus eine orangefarbene Bank aufzustellen. „Noch immer halten viel zu viele Menschen häusliche Gewalt für ein soziales Randproblem und schauen weg“, warnt das Frauennetzwerk. „Dabei ist es ein strukturelles Problem der inneren Sicherheit.“ Jede dritte Frau werde in ihrem Leben Opfer von Gewalt, jeden vierten Tag ende eine solche Attacke für die Frau tödlich. Die Aktionstage gegen Gewalt an Frauen um den 25. November enden wie jedes Jahr am 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte.

Sprachrohr in der Gesellschaft

Dr. Ulrike Zymolka, eine studierte Mathematikerin, ist die Vorsitzende der AG Kronberger Frauenverbände, einem Zusammenschluss, der sich als Sprachrohr für die Anliegen und Lebenssituationen von Frauen in Politik, Kirche und Gesellschaft versteht. Sie mischen sich aktiv ein, bieten Beratungsangebote, unterstützen Frauen in Notlagen und fördern deren Teilhabe auf vielen Ebenen. Dazu zählt auch, die Frauenrechte zu stärken und die Gleichstellung zu fördern.

Mit dabei sind der Alleinerziehenden-Treff, die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF), CDU Frauenunion (FU), Evangelische Frauengruppe Kronberg, Freie Unternehmerinnen Kronberg (BDS), Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (KFD) Kronberg, „Mama lernt Deutsch“ (AB), SOCIAL BUSINESS WOMEN e.V., VHS Hochtaunus – Frauen- & Bildung sowie der Zonta – Club Bad-Soden-Kronberg. Zusammen mit der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten der Stadt Kronberg, Nora Arharbi, wird versucht, eine gerechtere Gesellschaft zu gestalten, gemeinsame Ziele zu formulieren und sie dann auch umzusetzen.

Ulrike Zymolka hat da ganz klare Vorstellungen: „Jede Frau sollte darin unterstützt werden, ihren eigenen Weg zu suchen und ihn zu gehen.“ Ein Plädoyer für das Empowerment der Frau und deren Entscheidung für das individuelle Lebensmodell. Ihr beruflicher Weg hat sie nach London und New York in die Bankenwelt geführt und nach Jahren hat sie sich für die Familie entschieden, die ihr Freiraum zunächst für die Politik ließ und jetzt für ihr Engagement als Vorsitzende der Frauenverbände.

Präventive Beratung an Schulen

Die Gewalt an Frauen hält sie für ein zentrales Thema. „Das macht vor keiner sozialen Schicht Halt und ist unabhängig vom Bildungsstand. In Kronberg ist das nicht anders und häufiger an der Tagesordnung, als mancher denkt. Es geht um Machtfragen, die innerhalb der familiären Struktur geklärt werden.“ Ihr Anliegen sei, dass es mehr verantwortliche Halbtagsstellen für Berufstätige und ein sinnvolles Stellensplitting geben sollte. Auch das habe etwas mit Gleichstellung zu tun. Künftig soll das präventive Beratungsangebot an Schulen vertieft werden, auch Schülerinnen seien zunehmend Opfer.

„Frauen helfen Frauen“

Die Frauenverbände unterstützen das Projekt „Frauen helfen Frauen“ in Oberursel, ein Frauenhaus, das auf Spenden angewiesen ist. In diesem Jahr hat die jährliche Handtaschenbörse zugunsten dieser Einrichtung 1882 Euro eingebracht.

Mit zu den Aufgaben der AG Kronberger Frauenverbände zählt die Auslobung und Verleihung des jährlichen Frauenpreises, der seit 1993 an engagierte Frauen vergeben wird. „Am prestigeträchtigen Weltfrauentag wollen wir denjenigen Frauen eine Bühne geben, die sich auf sozialem und/oder kulturellem Gebiet ehrenamtlich in herausragender Weise

Fortsetzung auf S. 3



Die neue Frauenpreisanstecknadel ist angelehnt an das neue Logo. Fotos: privat

(Alzheimer) Demenz?
 Neues innovatives Programm zur **Regeneration der Gehirn-Gesundheit** von Gesundheits-Unternehmer & Heilpraktiker aus Kronberg
 Kostenlose Pilotgruppe
 raphael@hirnhangar.de
 0152 5938 4114
 HIRN HANGAR
 hirnhangar.de/pilot

Apotheke am Westerbach
 Clever sparen und Payback-Punkte in Ihrer Apotheke sammeln!
 PAYBACK
 www.taunus-nachrichten.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.
 www.taunus-nachrichten.de

Henel & Bursch
 Kunst-Sachverständige
 kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
 Ladengeschäft Schultheißstraße 11
 65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
 www.kunsthandel-bursch.de



KOMPLETTE THEORIE (KL. B) IN 7 WERKTAGEN!
INTENSIVKURSE
 SOMMERFERIEN
 05.07. – 12.07.2025 Filiale Königstein und Bad Homburg
 12.07. – 19.07.2025 Filiale Oberursel
 19.07. – 26.07.2025 Filiale Kronberg
 26.07. – 02.08.2025 Filiale Friedrichsdorf
 02.08. – 09.08.2025 Filiale Oberursel
 09.08. – 16.08.2025 Filiale Königstein und Bad Homburg
 Mehr Infos und Anmeldung online: fahrschule-hochtaunus.de
 Fahrschule Hochtaunus
 InH. Markus Leinberger
 drive up your life

Nachtragshaushalt 2025 fand Mehrheit – die Liste geplanter Investitionen ist lang

Kronberg (hmz) – Die Rede zum zweiten Nachtragshaushalt 2025 des FDP-Stadtverordneten Stefan Griesser hatte es in sich. Das Stadtparlament sollte in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause über das Zahlenwerk abstimmen und er plädierte dafür, sich in der nächsten Zeit die anstehenden Investitionen genauer anzusehen.

Die aktuelle Liquidität der Stadt Kronberg gab Griesser mit 40 Millionen Euro an, machte dann aber zu den weiteren geplanten Investitionen eine Rechnung auf, die unter dem Strich aus seiner Sicht ein Gesamtvolumen von 100 Millionen Euro erfordern würde. Auch wenn es mit dem Kauf des Grundstücks für die Feuerwehr einen konkreten Anlass gebe, forderte er, Prioritäten zu setzen. „Die Party ist endgültig vorbei. Wir müssen endlich die Investitionen ganzheitlich anschauen.“ Das Stadtparlament entschied zwar mehrheitlich über die zusätzlichen 13 Millionen Euro im Nachtragshaushalt, im September wird dann der Haushalt 2026 zusammen mit der Mittelfristplanung vorgelegt, „ohne dass wir bisher eine Vorstellung davon hätten, wohin die Reise des Bürgermeisters eigentlich geht“.

Liquiditätspolster aufgebraucht?

Auch nach der Abstimmung zum Nachtragshaushalt stehe voraussichtlich eine Liste sehr konkreter Projekte auf dem Plan oder befindet sich schon in Umsetzung: die Kita Pustelblume, das Bahnhofsumfeld, die Photovoltaik-Anlage für das Waldschwimmbad, die Treppenanlage in der Schillerstraße, der Kauf des Posthauses sowie der Kauf des Feuerwehr-Grundstücks, was aus Sicht von Griesser nur einen Sinn ergebe, wenn man sich gleichzeitig auch zum Bau des Feuerwehrhauses – offenbar in einem substanzial zwei-stelligen Millionenbetrag – gleich mit verpflichten würde.

Damit sei das Liquiditätspolster aufgebraucht. Dazu komme noch ein deutlich negatives Planergebnis für 2025. „Wenn diese Liquidität verplant ist, kann die Stadt dann überhaupt noch andere Investitionen tätigen? Nur, wenn sie künftig die nötigen Haushalts-

überschüsse erzielt – oder Kredite aufnimmt“, beantwortete er selbst seine Frage. Griesser zählte auf, welche Investitionen unter anderem noch auf dem Plan stehen würden: bezahlbares Wohnen am Baufeld V, die Unterbringung von Obdachlosen, Neubau oder Sanierung der Kitas St. Vitus, Schöne Aussicht und Villa Racker-Acker, die Kita Viktoria Campus, die energetische Sanierung städtischer Immobilien, die Erweiterung der Feuerwehr Oberhöchstadt, der Bau von Sportanlagen etwa für den EFC Kronberg, das Mobilitätskonzept, Klimakonzept oder die Wohnbebauung Altkönigblick.

Prioritäten setzen

„Es müssen Prioritäten gesetzt werden, wenn wir es nicht tun, schlafwandeln wir durch eine zufällige Abfolge von Einzelentscheidungen. Dann entscheidet nicht, was auf Dauer am wichtigsten ist, sondern was gerade vorne in der Schlange steht, am lautesten schreit oder einfach gerade gefällig ist.“

Die neue Feuerwehr sei ein Muss, „wobei wir erwarten, dass sie zu sinnvollen Kosten gebaut wird. Der Kauf des Posthauses dagegen ist zweifellos ein „nice to have“ – für das es überhaupt keine konkrete Idee oder einen Handlungsdruck gibt, schon gar nicht, ohne den nächsten Haushalt zu kennen“.

Sehr ähnlich äußerte sich auch Dr. Ralf A. Pampel, Co-Fraktionsvorsitzender der KfB. Die von Bürgermeister König eingebrachte Nachtragshaushaltssatzung sehe eine Verdopplung des städtischen Investitionsvolumens auf 27,8 Millionen Euro vor. Das zeige in „erschreckender Weise, dass der aktuell gültige Doppelhaushalt inklusive Mittelfristplanung nicht im Ansatz die Kronberger Haushaltssituation widerspiegelt, sondern eine verführerische Scheinliquidität vorgaukelt, obwohl diese de facto bereits durch die allen bekannten, erforderlichen Zukunftsinvestitionen mehr als verbraucht ist“.

Pampel führte als Beispiel unter anderem den geplanten Kauf des Posthauses an. „Mit seinen spezifischen Risiken als Zweckimmobilie für Hotel und Gaststätte sind wir als Stadt Kronberg schlicht der falsche Inves-

tor.“ Weiterer Kritikpunkt der KfB ist die Kapitaleinlage in den „Eigenbetrieb Wohnbau“, die aus dem Haushalt gestrichen werden sollte, „da der Eigenbetrieb das falsche Konstrukt für mögliche Kronberger Wohnungsaktivitäten ist. Wir entmündigen uns vollständig selbst, da die Parlamentsmehrheiten im Eigenbetrieb bei allen Entscheidungen keine Rolle spielen.“ Dies verbietet sich aber angesichts der vielen noch zu justierenden Stellschrauben beim Baufeld V.

Pampel forderte zudem von Bürgermeister König eine klare und direkte Information des aktuellen Sachstands zur Unterbringung der Obdachlosen und kritisierte, dass „fahrlässigerweise nicht die rechtswirksame Schaffung von Wohnraum für die Mobile Homes in der Frankfurter Straße vorangetrieben wurde. Dabei wurde dies bereits im Jahr 2022 mehrheitlich auf Basis des damaligen KfB Antrags beschlossen“. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Andreas Becker betonte in Bezug auf den „Eigenbetrieb Wohnbau“, dass die CDU weiterhin grundsätzlich dazu stehe, eine Bebauung am Baufeld V umzusetzen. Allerdings sei eine nur wenigen Personen zugutekommende Objektförderung aus Steuermitteln in Millionenhöhe nicht erstrebenswert. Er sprach in diesem Zusammenhang von einem „irrsinnigen Abenteuer“ Eigenbetrieb, das beendet werden sollte. Susanne Sexauer-Hannes (SPD) sieht in dem Ankauf des Posthauses eine Möglichkeit, Einfluss auf die Stadtentwicklung zu nehmen. Und zum Thema Unterbringung der Obdachlosen bemerkte sie: „Menschenwürde ist nicht verhandelbar.“ Aus ihrer Sicht seien alle zwölf Punkte des Nachtragshaushaltes wichtig, da es um die künftige Weichenstellung für die Stadt ginge.

Die Haushaltsberatungen nach den Sommerferien, so viel zeichnet sich bereits jetzt ab, dürften sich aufgrund der Positionierungen der Fraktionen als sehr schwierig erweisen. Auch vor dem Hintergrund, dass im kommenden Jahr die Kommunalwahl und auch die des Bürgermeisters ansteht.

Der „Weg des Schwertziehens“ führte Krykktenko in die europäische Spitze



Vladyslav Krykktenko ist bei diesem Wettkampf ohne Gegner hochkonzentriert. Es kommt dabei auf Schnelligkeit und die Technik an. Foto: privat

Kronberg (hmz) – Für Vladyslav Krykktenko, seine Mutter, Großmutter und seine Schwester war es ein langer, beschwerlicher und sowohl psychisch als auch physisch sehr belastender Weg. Aus der einst blühenden Hafenstadt Marioupol (Ukraine), die durch die gewaltsame russische Annexion seit 2020 massive Schäden erlitten hat, floh die Familie zunächst nach Mammolshain, wo sie von ihrer Verwandtschaft aufgenommen wurde, bevor sie eine endgültige Bleibe in der Kronberger Altstadt gefunden hat. Sie will hier bleiben und sich eine neue Existenz aufbauen. Vladyslav Krykktenkos Mutter macht neben ihrer beruflichen Tätigkeit eine weiterführende Ausbildung zur Buchhalterin, seine Schwester besucht die Kronthal-Schule und er selbst die Altkönigschule. In etwas über zwei Jahren hat er umfassende Deutschkenntnisse erworben und lernt zeit-

gleich Englisch und Spanisch. Mit seiner Muttersprache und der russischen sind es fünf Sprachen, mit denen er nach seinem Abitur in ein IT-Studium starten möchte.

Noch in seiner Heimatstadt hat er sich aus eigenem Antrieb über die japanischen Kampfsportarten informiert und der Wunsch, eines Tages eine davon erlernen zu können, hat ihn seitdem begleitet. Auch wenn er wusste, dass zunächst drängendere Lösungen im Alltag gefunden werden mussten, ließ ihn der Gedanke daran nicht mehr los.

„Ich habe gegoogelt, ob es in der Nähe ein Dojo gibt und ich hatte Glück“, erzählt er. In Bad Homburg fand er einen Trainingsraum für japanische Kampfkünste: Das „Aitokan“ (Harmonie des Schwertes) – und damit war auch seine Entscheidung gefallen, welche es sein sollte: Iaido. Das ist der japanische

„Weg des Schwertziehens.“ Die Besonderheit liegt darin, dass der „Kampf“ hauptsächlich allein ausgeführt wird. Geübt werden sogenannte Katas, das sind festgelegte Bewegungsabläufe, in denen Kampfszenen imaginär nachempfunden werden.

Das Außergewöhnliche des Iaido sind die Philosophie und die Technik, die dahinter stehen: Zum einen ist es die Kunst des schnellen und effektiven Ziehens und Einsetzen des knapp zwei Meter langen Schwertes und zum anderen ist es die Entwicklung von Geist, Körper und Charakter. „Unser Ziel ist nicht der Kampf mit dem Gegner, sondern die perfekte Technik. Das heißt, das kontrollierte Ziehen des Schwertes, das Schneiden und das Zurückführen in die Scheide“, erklärt Vladyslav Krykktenko. Kurz gesagt: Iaido erfordert höchste Konzentration und basiert nicht auf körperlicher Kraft, sondern auf genauem Timing und exakter Distanzkontrolle. Damit stehe das Dojo auch für sehr viel mehr, eben auch für die Werte und die Philosophie, die mit der Kampfkunst verbunden sind.

Innerhalb kurzer Zeit hat es Vladyslav Krykktenko im Schwertkampf zur Meisterschaft gebracht, erst der dritte Platz und schließlich der erste Platz im vergangenen Jahr bei der Deutschen Meisterschaft. Sein größter Triumph bislang war seine Teilnahme im Nationalteam bei der Europameisterschaft in Schweden, wo er europäischer Vizemeister wurde. Ambitioniert wie er ist, trainiert er zweimal in der Woche, um den ersten Platz bei den Europameisterschaften in Prag zu schaffen. Das alles neben der Schule und seinem intensiven Sprachenlernen.

Seinen sportlichen und persönlichen Weg wird er weitergehen und sollte es eines Tages für ihn möglich sein, möchte er während eines längeren Aufenthalts in Japan tiefer in die Geheimnisse dieser traditionellen, jahrhundertalten Kampfstile eintauchen. Bleibt zu hoffen, dass sich für ihn auch dieser Wunsch erfüllt.

Buchtipps

Aktuell

Thomas Mann macht Ferien

von Kerstin Holzer, Kiepenheuer & Witsch 2025, 22 Euro

Den Sommer 1918 verbringt Thomas Mann mit seiner Familie in der Villa Defregger am Tegernsee. Der Dichter hat gerade sein anti-demokratisches Werk „Betrachtungen eines Unpolitischen“ beendet, mit seinem Bruder Heinrich hat er sich deshalb überworfen. Doch die weltpolitische Lage scheint weit weg zu sein. Hier unternimmt er lange Spaziergänge durch die idyllische Landschaft in Begleitung seines Hundes Bauschan. Sie werden ihn zu seiner Erzählung „Herr und Hund“ inspirieren. Vier Kinder toben durch das Haus, das Baby wird von der Kinderfrau versorgt. Am Abend rudert Thomas seine Frau Katja über den See. Das Familienleben erscheint ebenso anstrengend wie harmonisch. Am Ende wird der Dichter einen Berg besteigen und einen Sonnenaufgang auf dem Gipfel erleben. Erlebnisse, die später Eingang in den „Zauberberg“ finden werden.

Kerstin Holzer, die bereits Bücher über Monika und Elisabeth Mann geschrieben hat, zeichnet hier das Porträt einer besonderen Familie. Der Leser kommt dem Künstler als Menschen sehr nah, seinen Ängsten und Sehnsüchten, aber auch seiner Liebe zu den Kindern und seiner Frau Katja. Mit Wärme und Humor beschreibt sie diesen besonderen Sommer im Leben des Nobelpreisträgers. Am Ende wird Thomas Mann in sein Tagebuch notieren: „Der Tegernsee lebt noch in mir.“ Wünschen wir uns das nicht alle am Ende des Urlaubs? Eine wunderbar leichte Sommerlektüre.



Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Gottesdienst am Glaskopf

Kronberg (kb) – Am Sonntag, 27. Juli, treffen sich die drei evangelischen Gemeinden aus Kronberg zu einem Waldgottesdienst. Die Pfarrer Matthias Hessenauer und Lothar Breidenstein beginnen diesen um 11.30 Uhr am Glaskopf. Dort werden auch Gemeinden aus Glashütten und Königstein dabei sein. Für die musikalische Begleitung sorgen die Johannisbläser aus Kronberg. Der Andachtsplatz ist zu erreichen über die Landesstraße zwischen Billtalhöhe und Rotem Kreuz. Der Parkplatz ist ausgeschildert. Sollte das Wetter widererwarten schlecht sein, öffnet das Gemeindehaus in Glashütten, Schloßborner Straße 16, zur selben Uhrzeit für den Gottesdienst. Die Bläser werden dann auch dort dabei sein.

Sperrung im Hauburgsteinweg

Kronberg (kb) – Wegen Dacharbeiten und der dafür erforderlichen Aufstellung eines mobilen Krans wird es nötig, den Oberhöchstädter Hauburgsteinweg in Höhe von Haus Nummer 43 vom 5. August bis voraussichtlich 5. September 2025 für den Verkehr zu sperren. Die Anlieger können von beiden Seiten jeweils bis zur Sperrung anfahren. Darüber informiert die Stadtverwaltung in einer Mitteilung.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 17.07. **Hornauer Apotheke**
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 61065
- Fr., 18.07. **Alte Apotheke**
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174/21264
- Sa., 19.07. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980
- So., 20.07. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670
- Mo., 21.07. **Bahnhof Apotheke**
Berliner Straße 31–35 Eschborn
Telefon: 06196 42277
- Di., 22.07. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771
- Mi., 23.07. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070

„Orange Bank“ als sichtbares Zeichen



So wie diese orange Bank in Bad Soden soll es bis zum 25. November auch eine auf dem Berliner Platz geben.

Fortsetzung von S. 1

betätigen und somit das Kronberger Stadtleben bereichern und die Zivilgesellschaft stärken," so Ulrike Zymolka.

Bei den Kriterien zur Auswahl seien der Zeitaufwand, die Intensität und Dauer der Tätigkeit, Innovation, die Ausstrahlung und Wirksamkeit für die Gesellschaft zu überprüfen. Die Kandidatin sollte nach Möglichkeit noch keine andere öffentliche Auszeichnung erhalten haben. Das Engagement der Preisträgerin sollte stets ehrenamtlich sein. Solange der „Equal-Pay-Day“ noch

begangen werden müsse und nach wie vor Frauen in Entscheidungsgremien deutlich unterrepräsentiert seien, solange sei eine Institution wie auch der Kronberger Frauenpreis noch notwendig, um das Schlaglicht auf die Gleichberechtigung von Frauen und gegen die Diskriminierung von Frauen zu werfen.

„Die Kronberger Frauenverbände werden begeistert mit allen Kronbergerinnen und Kronbergern ein großes Fest feiern, wenn der Preis aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen obsolet geworden ist.“

Creative Sounds Kronberg feiert Jubiläum: Zwanzig Jahre Musik und renommierte Gäste

Kronberg (kb) – Creativ Sounds Kronberg feiern von Freitag, 26., bis Samstag, 27. September, ihr 20-jähriges Bestehen. Treffpunkt ist wie immer die C-LOUNGE-Kellerbar in der Taunushalle. Die Feierlichkeiten laufen unter dem Motto: „Into The Fire“ – Warum? Weil den Gästen wieder einmal gezeigt werden soll, wofür der Verein und sein Kulturleben mit viel Energie gebrannt haben.

Am Freitag wird ab 18 Uhr in der C-LOUNGE zu einem Sektempfang mit cooler Musik eingeladen. Jo Flinner und seine Musiker von JAZZIQ geben den Takt an. Das Orga-Team und die Techniker der vom Verein professionell betreuten eigenen Bühne werden die Fans guter und außergewöhnlicher Musik bei Laune halten. Am Samstag wird die Party in der C-LOUNGE fortgesetzt. Die Kulturfreunde der Theatergruppe „die hannemanns“ werden aus Verbundenheit mit

CSK eine kleine Darbietung präsentieren. Einlass ist um 15.30 Uhr, Beginn ist um 16 Uhr. Das Highlight des Abends sind dann Glenda & The Soundbites Syndicate, die kräftig einheizen. Einlass ist um 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Wer an beiden Abenden dabei sein möchte, zahlt 15 Euro an der Freitags-Abendkasse, ansonsten pro Abend 10 Euro. Für die umfänglichen Feierlichkeiten zum Jubiläum werden dringend noch freiwillige Helfer gesucht. Das CSK-Organisations-Team freut sich über rege Mithilfe.

Der Verein zählt inzwischen 190 Mitglieder und würde gerne anlässlich des Jubiläum die 200-Marke überspringen.

Jedes neue Mitglied trage mit seinem Beitrag dazu bei, dass der Verein in der C-LOUNGE weiterhin sein Kulturprogramm fortsetzen kann, ohne dabei an seiner Dynamik zu verlieren.

Repair Café ist zu Gast bei den Silberdisteln

Kronberg (kb) – Das Repair Café ist am Samstag, 19. Juli, von 15 bis 18 Uhr wieder einmal zu Gast im Wohnprojekt der Silberdisteln in der Frankfurter Straße 8a. Das bewährte Team: Bernd Hose, Rolf Hansmann und Steffen Baur. Der IT-Spezialist Rainer Kleibusch und die Textilspezialistin Elke Wilms sind jedoch im Urlaub. Dafür sind dieses Mal als Verstärkung im Team Nikolai Hose und Sendi Fejzic.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des in Kronberg einmaligen Wohnprojektes freuen sich auf interessierte Besucherinnen und Besucher und stehen bei Kaffee und Kuchen für Fragen zu ihrem Gemeinschaftswohnprojekt zur Verfügung. Zusätzlich wird es wieder eine Führung durch das gesamte Haus geben,

die für 16 Uhr geplant ist. Es ist wichtig, die passenden Ladekabel oder sonstiges Zubehör mitzubringen, um die Funktionsfähigkeit testen und die Fehlersuche erfolgreich abschließen zu können.

Es gibt wie immer keine Anmelde-liste, die Reihenfolge der Reparatur ergibt sich durch das persönliche Erscheinen. Übrigens: eine Beschreibung des Schadens oder des Fehlers im Gerät auf der Homepage unter: <https://www.aktiveskronberg.de/veranstaltungen/repaircafe> unterstützt einen zügigen Ablauf. Alternativ bitte per E-Mail bei Rolf Hansmann über: mail@aktiveskronberg.de melden. Da die Arbeiten ehrenamtlich und kostenlos sind, freut sich der Verein über eine Spende als Zeichen der Wertschätzung der Bemühungen.

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung
Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von

XXX Lutz

**Der Bäcker
Eifler**

Ein Teil unserer heutigen
Auflage enthält eine Beilage von

HÖRBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!

**Sandalen
& Pantoletten
von Gabor** **20%**
30% Halbschuhe von rollingsoft
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.

Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30**
oder unter **www.droesslerparkett.de**

Kronberger Bote online lesen unter: www.taunus-nachrichten.de

MELANIE GOBBO

VON KOPF BIS FUSS
AUF LIEBE EINGESTELLT



Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

23.7.2025
19.00 UHR

„Alles, was das Herz begehrt“, verspricht dieses charmante Konzert, denn hier dreht sich alles um das Thema Liebe.

Die bekannte Sängerin MELANIE GOBBO und der Pianist DAMIAN SZEWCZYK präsentieren die schönsten Melodien der Filmgeschichte und der Operette.

Wir bitten um
Anmeldung unter
Tel. 06173/93 44 93

Eintritt: € 15,00 inkl.
Begrüßungsgetränk

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 14: Der naheheliche Unterhalt (Teil 2) von Andrea Peyerl

Anders als beim Kindes- oder Trennungsunterhalt gibt es verschiedene Unterhaltstatbestände für den nahehelichen Unterhalt des geschiedenen Ehepartners. Grundsätzlich ist jeder Ehepartner nach der Scheidung für seinen Unterhalt selbst verantwortlich. Es ist also sehr genau zu prüfen, ob ein Unterhaltsanspruch besteht, selbst wenn auf den ersten Blick eine der nachstehenden Situationen vorliegt. Für den Unterhaltsverpflichteten und für den Unterhaltsberechtigten ist es wichtig, sich qualifiziert beraten zu lassen.

1. Unterhalt wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen minderjährigen Kindes
2. Unterhalt wegen Alters

3. Unterhalt wegen Krankheit
4. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit
5. Aufstockungsunterhalt

Die verschiedenen Ansprüche auf nahehelichen Unterhalt werden in den kommenden Folgen des Scheidungs-Ratgebers besprochen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 31. Juli 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Art Summer: Auf dem Burghügel zeigt eine Ausstellung Dialoge zwischen Material und Ausdruck



„Am Abgrund“ ist der Titel der Skulptur von Andreas Rimpel im Burghof

Kronberg (hmz) – Was haben Frauen und Holzskulpturen gemeinsam? Zum zweiten Mal drängt sich diese Frage auf. Erst kürzlich im Rahmen der Kunstausstellung „Traum und Wirklichkeit“ mit Werken der Malerin Mira Domacinovic sowie Skulpturen und Federarbeiten des Bildhauers Hendoc und jetzt erneut beim diesjährigen „Art Summer.“ Waren es zunächst „Positionen im Dialog“, ist es diesmal der „Dialog zwischen Form, Raum und Haltung.“ Beide Ausstellungen hat Stefanie Hubbard-Ford kuratiert und erneut Künstlerpersönlichkeiten gewonnen, die zeigen, wie Kunst neue Denkräume eröffnen und überraschende Perspektivenwechsel ermöglichen kann.

Gezeigt werden Werke von Karina Laru-Nau, Andreas Rimpel, Victor Sanovec, Rainer Thura, Henriette Tomasi, Gunter Wenzel und Stephan Wurmer. Großformatige Frauenbildnisse bilden den Hintergrund für die Objekte

im Vordergrund. Da setzt eine strenge, konstruktive Statik den Kontrapunkt zu den runden, vertrauten Holzformen, die, mit einer Kettensäge bearbeitet, schließlich ihren abstrakten Charakter erhalten. Und wieder eine Wand mit aus feinstem Silberdraht gefertigten filigranen Gebilden. Gegensätze, die dennoch in ihrer Darstellung und Interpretation Gemeinsamkeiten aufweisen können. Die unterschiedlichen Materialien und Ausdrucksformen bilden einen Kontrast zwischen dem Zweidimensionalen der Gemälde und dem Dreidimensionalen der Skulpturen und scheinen damit gleichzeitig eine ergänzende Wirkung zu erzeugen.

Die Werke insgesamt schaffen es, mit den Holzelementen zu interagieren, und so entsteht eine Verbindung zwischen dem Material und der Umgebung. Die Kombination von Malerei (Gemälde von Frauen) und den Holzskulpturen könnte damit tatsächlich die Verbindung und den Dialog zwischen verschiedenen Kunstformen darstellen und dadurch wiederum neue Interpretationen und Betrachtungsweisen entstehen lassen, die über die einzelnen Werke hinausgehen.

Ein Konzept geht auf

Damit geht das Konzept von Stefanie Hubbard-Ford ein weiteres Mal auf. Sie führte im Rahmen der Eröffnung aus, wieder den Bogen zu den „urtiefsten und emotionalen Momenten der Menschen“ schlagen zu wollen. Werke, „die uns auffordern, uns selbst als Mensch zu positionieren, als Mensch zur Kunst und zum Objekt im Raum. Damit decken wir wesentliche Fragen des menschlichen Seins ab. Die Anregung ist, in Kommunikation zu gehen.“

Etwa mit den Bildern von Karina Laru Nau. Sie verstehe es, das Sichtbare mit dem Unsichtbaren, Gegenständliches mit Abstraktem zu verbinden. Einerseits seien die Frauen präsent und lebendig dargestellt, andererseits aber gleichzeitig auch verletzlich. Ihr künstlerischer Leitspruch sei: Verkehrt ist richtig. Die Kronbergerin Henriette Tomasi biegt,

filzt, schweißt und schmiedet zarte Drahtgebilde, einzeln oder in Gruppen. Ihre Themen sind Musik, Rhythmus und Tanz. Sie selbst spricht von jenen flüchtigen, leichtfüßigen Momenten, die aus dem Tanz oder der Musik bekannt sind. Dazu kontrastieren auf den ersten Blick durch Material und Form die Skulpturen von Andreas Rimpel. Seine Figuren würden trotz der kantigen und facettierten Oberfläche eine große emotionale Tiefe transportieren. Ein besonders eindrucksvolles Beispiel ist die große Figur „Am Abgrund“, die im Burg-Innenhof zu sehen ist. Gunter Wenzel ist als Maler, Zeichner, Bildhauer und Illustrator unterwegs. In der Ausstellung hat er drei Ikonen der Kunstgeschichte mit geradezu poppiger Monochromie zusammengebracht: die Mona Lisa, das Mädchen mit dem Perlenohrring und Rembrandts Porträt mit dem Goldhelm.

Von Victor Sanovec sind kleinformatige Siebdrucke zu sehen, in denen er die für ihn typischen klaren geometrischen Formen mit sub-



Henriette Tomasi stellt ihre filigranen Drahtgebilde aus. Fotos: Muth-Ziebe

tilen Farbabstufungen verbinde. Es seien feine, stille Bildwelten, die zum genauen Hinsehen anregen. Reiner Thura zeigt sein Werk „Black is white“ mit Objekten, die an Schachfiguren erinnern. Seine Arbeiten „Gravity“ und „Folding“ würden ausdrucksvoll zeigen, welchen Antworten der Künstler auf die Fragen nach Raum und Statik versus Bewegung finde. Josef Stephan Wurmerts Skulpturen würden von der Spannung zwischen konstruktiver Strenge bei gleichzeitiger Sichtbarkeit der Individualität des Holzes leben. Das Unberechenbare des Materials bleibe immer sicht- und spürbar. Im Mittelpunkt stehe das Wechselspiel von Form und Raum, von Statik und Dynamik, von Gebautem und Gewachsenem.

Die Ausstellung im Rheinberger-Saal ist zu den üblichen Öffnungszeiten der Burg zu sehen. Die Finissage ist am 17. August von 15 bis 18 Uhr.



Der Dialog zwischen Gemälden und Holzskulpturen

Vier neue Ministranten feierlich in St. Peter und Paul eingeführt



Mit großer Freude und sichtbarem Stolz nahmen die neuen Ministrantinnen und Ministranten ihre bronzenen Plaketten entgegen. Foto: privat

Kronberg (kb) – Während eines festlichen Gottesdienstes in der Katholischen Kirche St. Peter und Paul wurden vier Kinder aus dem Jahrgang der diesjährigen Erstkommunion als Messdiener eingeführt.

Mit großer Freude und sichtbarem Stolz nahmen die neuen Ministrantinnen und Ministranten ihre bronzenen Plaketten entgegen und erhielten ihre liturgischen Gewänder – ein symbolträchtiger Moment, der ihren Eintritt in den aktiven Dienst der Gemeinde markierte. Von nun an werden sie regelmäßig am Altar mitwirken und damit einen wichtigen Beitrag zum spirituellen Leben in der Gemeinde leisten.

Dass sich auch in diesem Jahr wieder Kinder für diesen besonderen Dienst entschieden haben, wird in der Pfarrei als hoffnungsvolles Zeichen gewertet. Es belege, so betont die Gemeinde, dass die Kirche vor Ort lebendig bleibt und eine Zukunft hat.

In St. Peter und Paul bilden die Ministranten seit Jahren eine zusammengewachsene Gruppe von Kindern und Jugendlichen. Neben

ihren Aufgaben im Gottesdienst treffen sie sich regelmäßig zu Gruppenstunden und unternehmen gemeinsame Freizeitaktivitäten. Messdienerleiterin Anna freute sich besonders darüber, dass die neuen Kinder nicht nur die Reihen der Messdiener weiter stärken, sondern sich auch mit ihren Anliegen einbringen können. Kaplan Moritz Hemsteg knüpfte in seiner Predigt an ein Thema aus der Lebenswelt vieler Kinder an: Er verglich die Suche nach Jesus Christus mit der Suche nach Pokémon – einem Spiel, bei dem fiktive Wesen an verborgenen Orten aufgespürt werden. Seine Botschaft: Nur wer bereit ist, sich zu neuen Orten aufzumachen und Unbekanntes zu erkunden, wird das Geheimnis – des Glaubens – finden.

Im Anschluss an die Messe zeigten sich viele Gemeindemitglieder, gerade auch die Eltern, sehr bewegt. Bei sonnigem Wetter und angenehmer Stimmung verweilten zahlreiche Besucher noch lange auf dem Kirchhof – ein gelungener Ausklang eines besonderen Sonntags für die Gemeinde.

Neue Kurse „Babys in Bewegung“ in Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – „Babys in Bewegung“ ist ein Programm des deutschen Turnerbundes und eine wichtige Plattform für die soziale, motorische und sensorische Entwicklung der Babys, während es den Eltern einen Ort für Informationen und Austausch bietet.

Für die Kleinen ergibt sich hier eine erste Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und sich in einer Gruppe zu integrieren. Gleichzeitig werden ihre motorische und sensorische Entwicklung gefördert. Hier erfahren Babys erste Kontakte mit Gleichaltrigen und anderen Erwachsenen außerhalb der eigenen Familie. Sie lernen, sich in einer Gruppe zu bewegen und sich mit anderen zu beschäftigen. Babys beobachten sich gegenseitig und lernen von anderen Kindern. Angebote wie Krabbeln, Spielen und Singen fördern die Entwicklung der Feinmotorik und der Sinne.

„Babys in Bewegung“ bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, die motorische und sensorische Entwicklung eines Kindes zu fördern. Durch spielerische Bewegungsanregun-

gen, Lieder, Finger- und Bewegungsspiele, sowie altersgerechte Materialien wie Bälle oder Tunnel werden die motorische Entwicklung unterstützt, die sensorischen Wahrnehmungen angeregt und die Eltern-Kind-Bindung gestärkt. Die Eltern haben hier die Möglichkeit, ihre Babys in einer sicheren Umgebung zu begleiten und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Die gemeinsame Zeit und die interaktiven Spiele stärken die Bindung zwischen Eltern und Kind. Die Kurse bieten eine strukturierte und altersgerechte Förderung der Entwicklung, die auf den natürlichen Bewegungsphasen des Babys basiert. Sie sind eine wertvolle Ergänzung zur häuslichen Spielzeit.

Seit mehr als zehn Jahren bietet die SKG Oberhöchstadt regelmäßig Kurse an. Die nächsten beginnen direkt nach den Sommerferien. Die Kurse finden immer freitags vormittags statt. Kursort ist der Bewegungsraum der SKG Oberhöchstadt in der Dieselstraße. Genaue Termine und weitere Infos gibt es unter info@SKG-im.net

Anmelden für den Kronberger Bike+Run

Kronberg (kb) – Die Triathlon Abteilung des MTV Kronberg veranstaltet am 3. Oktober bereits zum 14. Mal den bei Familien und Sportbegeisterten beliebten Kronberger Bike+Run.

Über 260 Teilnehmer waren bei der Veranstaltung im letzten Jahr dabei und wurden von zahlreichen Fans rund um das Gelände des MTV Kronberg begeistert angefeuert. Auch in diesem Jahr ist zu erwarten, dass die Startplätze wieder schnell ausgebucht sind.

In 2er-Teams, bestehend aus einem Läufer und einem Radfahrer, muss die abwechslungsreiche Strecke durch den Kronberger Wald gemeinsam bewältigt werden. Beide Athleten können sich beliebig oft abwechseln, müssen jedoch immer in Sichtweite bleiben. Es werden drei verschiedene Streckenlängen (4,5 km, 7,0 km, 13,2 km) angeboten, so dass für Starter ab acht Jahren das Passende dabei ist.

Den Auftakt macht um 10 Uhr das Rennen über 13,2 Kilometer, gefolgt vom Start des 7,0-Kilometer-Rennens rund zehn Minuten

später. Das Rennen über die 4,5-Kilometer-Distanz, das Highlight für Familien mit Kindern, startet in diesem Jahr erstmals um 12 Uhr. Alle Teilnehmenden absolvieren mehrere Runden durch den Kronberger Wald und passieren dabei mehrfach den Sportplatz, was Zuschauerinnen und Zuschauern die Möglichkeit gibt, den Rennverlauf hautnah mitzuverfolgen und die Läuferinnen und Läufer lautstark zu unterstützen.

Alle Starter bekommen im Ziel als Erinnerung eine Finishermedaille. Für die schnellsten Teams der Wertungsklassen gibt es zudem wieder attraktive Sachpreise und Urkunden. Es gibt in diesem Jahr gestaffelte Preise für die Anmeldung. Wer sich beeilt, kann den Frühbucherpreis ergattern und bares Geld sparen. Sofern noch Startplätze frei sind, werden am Veranstaltungstag Nachmeldungen entgegengenommen.

Weitere Informationen über den Kronberger Bike+Run mit Video sowie die offizielle Ausschreibung gibt es unter <http://mtv-kronberg.de/events/bikeandrun/>

Das Amani-Haus in Tansania ist ein Ort der Begegnung geworden



Die Wandmalereien zeigen die Kronberger Burg und Kronberger Afrikaprojekte. Foto: privat

Kronberg (kb) – Es war eine olivgrüne Kappe, die im Gewusel des diesjährigen Keramikmarktes auffiel. Über dem Schild klebte ein Logo, das es nirgendwo sonst in der Republik gibt. Es ist eine Kronberger Kreation. Oberhalb des Flaggenbandes aus Schwarz-Rot-Gold und dem Grün, Schwarz und Blau Tansanias zeichnet sich die Silhouette des Amani-Hauses ab, dem Sinnbild eines Projektes, mit dem Max-Werner Kahl der Region am Kilimandscharo Gutes tut.

Der Architekt und Kronberger CDU-Stadtverordnete hat die „Basecap“ zum 20. Geburtstag der Begegnungsstätte fertigen lassen. Das „Haus des Friedens“ steht auf einem Hügel, der freie Sicht auf Afrikas höchsten Berg garantiert. Wenn Kahl hier den Abend mit einem Glas Whiskey ganz gemütlich ausklingen lässt, dann sieht er in der Gipfelregion den Schnee glitzern, hört die Stimmen wilder Tiere aus der nahen Serengeti. Dann ist er rundum glücklich.

Unvergesslich bleibt ihm die Szene mit Schwester Elisabeth Massawe, Vorsteherin des Ordens der „Heilig-Geist Schwestern“ in Sanya Juu, als die beiden den Bauplatz fanden und auch sogleich vermessen haben. Was daraus geworden ist, konnten zahlreiche Gäste vorigen Monat auf farbigen Bildertafeln besichtigen – beim 75. Geburtstag der Holy Spirit Sisters, der im Stammhaus in Mammolshain zelebriert wurde. Generaloberin Theresia Fidelis begrüßte auch Bischof Georg Bätzing, der zur Eucharistie einlud und die guten Taten der Schwestern, die in Tansania seelsorgerliche, medizinische und pädagogische Hilfe leisten, lobte. In Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern und in der katholischen Gemeinde – dokumentiert in einer Ausstellung,

die Kahl im Festzelt auf dem Areal des Ordens präsentierte.

In der Entwurfsphase hat der Baumeister eine Menge Ideen produziert. Mal entwarf er ein Ensemble aus spitzgiebeligen Häusern, mal einen ausladenden Flachbau, um sich schließlich für eine aufgelockerte Architektur mit überdachten Balkonen und einem Dachreiter über dem zentralen Versammlungsraum zu entscheiden. Dorthin führt der Weg vorbei an Wandmalereien einheimischer Künstler, ergänzt durch Gebrauchsgegenstände aus dem alten Europa, mit denen Kahl die Verbindung der Kulturen dokumentieren wollte. Das Amani-Haus haben ausschließlich einheimische Handwerker gebaut, die überwiegend mit Spenden des Kronberger Hilfswerks bezahlt wurden.

Das Gebäude mutet mit seinen zwölf Gästezimmern wie ein gehobenes Touristenhotel an – den Eingangsbereich schmückt ein Blumenrondell. Die Schwestern haben schon politische und klerikale Prominenz bewirbt, Schüler aus Deutschland waren zu Gast, Delegationen aus dem Taunus kommen regelmäßig vorbei. Sie werden hier im Oktober wieder logieren, wenn in der Magnificatkirche die Orgel eingeweiht wird.

Das Amani-Haus hat sich in den 20 Jahren seit der Eröffnung, sehr zur Freude seiner Gründer, zu einer lebendigen Begegnungsstätte entwickelt. Bei der Fete in Mammolshain vermittelten aus Sanya Juu angereiste Schwestern die heitere Gelassenheit, die ansteckende Fröhlichkeit, die für eine Atmosphäre sorgen, die im Amani-Haus aus gestressten Touristen zufriedene Gäste machen. Max -Werner Kahl wünscht sich „beschenkte Besucher, die gerne zurückkommen“.

Ausländerbeirat organisierte Yoga im Park im Rahmen des Weltyogatags



Gemeinsam wurde der Internationale Tag des Yoga gefeiert. Foto: privat

Kronberg (kb) – Der Ausländerbeirat feierte zusammen mit dem indischen Kulturverein Hindu Swayamsevak Sangh e.V und lokalen Yoga-Experten im Viktoriapark den Internationalen Tag des Yoga. HSS ist ein indischer Kulturverein, in dem sich indische Familien mit Kindern treffen, austauschen, eigene Kultur und Sitten pflegen, den Kindern die Sprache weiter beibringen und auch Yoga machen. Die Veranstaltung wurde maßgeblich von Frau Elena Vibert, einer erfahrenen Yoga-Expertin aus Kronberg, und Herrn Prasad Nandmuri von HSS Balagoulam angeleitet. Gemeinsam führten sie die Teilnehmer durch ein bereicherndes Programm.

Ein Höhepunkt war die detaillierte Erläuterung der Sonnengruße (Surya Namaskar). Dabei beleuchteten sie nicht nur die korrekte Ausführung dieser kraftvollen Abfolge, sondern vermittelten auch tiefes Wissen über deren tiefere philosophische und energetische Bedeutung, wodurch die Praxis für alle Anwesenden eine neue Dimension erhielt und das Verständnis für diese zentrale Yoga-Übung vertieft wurde. Mit dem Singen von Mantras wurde die Atmosphäre rein und ruhig. Die Feier des Yoga-Tages ist eine perfekte kulturelle Mischung, die Menschen verschiedener Kulturen zusammenbringt und hilft, neue Kontakte zu knüpfen. Die ausführlichen und äußerst wirkungsvollen Asanas wurden von Frau Suseela Nandi

geleitet, deren fachkundige Anleitung tiefen Einfluss auf die Teilnehmer hatte, während anschließend eine beruhigende Meditation von Frau Marion Simsek-Schneider den Geist zur Ruhe brachte und die Seele in einen Zustand der Harmonie versetzte, sodass Körper, Geist und Seele in perfektem Einklang miteinander schwingen konnten.

Der Samstagmorgen im Park bot den Teilnehmern einen idealen Einstieg ins Wochenende, da sie die harmonische Verbindung von Körper und Geist beim Yoga schätzten. Die sanften, dennoch leistungsorientierten Übungen ermöglichten eine angenehme Herausforderung, die sowohl die Muskulatur stärkte als auch innere Ruhe förderte. Mit positiver Energie und einem Lächeln im Gesicht verliehen die Teilnehmenden die Veranstaltung, inspiriert und gestärkt für die kommenden Tage. Der indische Verein und die Yoga-Gurus aus Kronberg waren erfreut, den Teilnehmern einen authentischen Einblick in die Ursprünge des Yoga zu vermitteln und bedankten sich herzlich für die Einladung. Auch der Ausländerbeirat Kronberg schätzt die Teilnahme aller, die den Yoga-Tag mitgestaltet und gefeiert haben, da jeder zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen hat.

Mit Vorfreude blicken alle Beteiligten bereits auf den nächsten Yoga-Tag, um die spirituelle Verbindung und Gemeinschaft weiter zu stärken.

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

33% UNSERES LEBENS VERBRINGEN WIR MIT SCHLAF.

Da sollte uns nicht egal sein, worauf wir liegen. Hochwertige Materialien. Exklusive Designs.

Wir beraten Sie gerne, um den perfekten Schlafkomfort zu erreichen. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus 171 Jahren.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Kronberger Bote

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
06174 9385-66

caruso@hochtaunus.de

Kronberger Bote

www.Taunus-Nachrichten.de

MWJB.de

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Honig & Propolis

Schon die alten Ägypter verwendeten Honig als Desinfektionsmittel für Wunden. Propolis wurde in ähnlicher Weise angewendet. Es wird von den Bienen als Dichtmittel für den Bienenstock eingesetzt und bildet gleichzeitig auch einen Schutz, der verhindert, dass Mikroorganismen aktiv eindringen können. Diese antibakterielle Wirkung konnte man sogar im Labor nachweisen (sowohl an Zellen wie auch bei Tieren). Propolis funktioniert gegen Kolibakterien, Staphylokokken und Candida (Hefen). Gerade bei antibiotikaresistenten Keimen bietet Propolis oder Honig eine neue Option – wenn gar nichts mehr geht. Honig, oft auch als Manuka Honig beworben, enthält sehr viel Zucker. Durch die Osmose entzieht der Honig den Bakterien das Wasser und in Folge trocknen diese dann aus. Deshalb kann man mit Zucker zum Beispiel Früchte in Marmelade oder Tomaten als Ketchup haltbar machen. Bei Propolis konnte man eine immunstimulierende Wirkung nachweisen, da aber das Naturprodukt zu schwankend beim Wirkstoffgehalt ist, lässt sich keine therapeutische Dosis ableiten. Auch wenn Probanden online schwärmen, sollte man immer das Kleingedruckte lesen, denn oft sind ergänzend Vitamine für die Werbeversprechen auf der Packung verantwortlich- Propolis oder Honig haben keine zuge-

lassene Werbeaussagen. Meine Empfehlung fürs Camping, wenn man nichts zum Desinfizieren hat: die Wunde mit klarem Wasser auswaschen und etwas Honig darauf streichen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Wenn das Lesen..... zum Problem wird und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26

Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550

im Hof ausreichend vorhanden



Es gibt noch viel zu entdecken ...

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Bethel

„Wir sind Naturparkschule“ – Projektwoche voller Entdeckungen in der Viktoria-Schule

Kronberg (kb) – Die Viktoria-Schule hat mit ihrer diesjährigen Projektwoche eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig Lernen sein kann. Unter dem Motto „Wir sind Naturparkschule“ verwandelten sich Klassenzimmer in Forscherlabore, Wiesen in Lehrbücher und der Wald in ein Atelier.

Neugier, Entdeckergeist und Kreativität standen für die Schülerinnen und Schüler eine Woche lang im Mittelpunkt. In kleinen Forschergruppen untersuchten die Kinder Bäche und Wiesen, bestimmten Pflanzenarten und Wasserlebewesen, führten Experimente durch und lernten, die Natur mit neuen Augen zu betrachten. Auch der Umgang mit Müll und Umweltschutz wurde nachhaltig und altersgerecht thematisiert. So konnte man täglich Kinder mit Müllzangen und Handschuhen bewaffnet durch Kronberger Straßen und durch den Victoriapark streifen sehen, die jede noch so kleine Zigarettenkippe aufsaugten.

Ein besonders flauschiges Highlight war die Begegnung mit Schafen und das Filzen der Schafwolle nach traditioneller Methode. Auch die faszinierende Welt der Steine wurde unter die Lupe genommen, während andere Gruppen den Wald in eine Galerie verwandelten und „Kunst im Wald“ erschufen. Ob als Klimaforscher im Wald auf den Spuren der Borkenkäfer oder beim Survival-Training mit Wildkräuterkunde – hier wurde Wissen praxisnah vermittelt. Die Schüler lernten, wie man Feuer macht, essbare Pflanzen erkennt oder eine Notunterkunft baut. Auch die traditionelle Backkunst von Hildegard von Bingen, die die Ernährung bereits im Mittelalter als Schlüssel zur Gesundheit von Körper und Seele betrachtete, konnten die Kinder selbst ausprobieren. Dabei entstanden sogenannte Nervenkekse, denen man nachsagt, mit ihren köstlichen Gewürzen die Konzentration zu fördern.

Ein besonderes Erlebnis genossen die Kinder durch die Aufführung des Theaterstücks „Kleine Elfe in großer Gefahr“ in der Turnhalle, welches durch Spenden der Rheinberger Stiftung und der Taunus Sparkasse finanziert werden konnte. Das interaktive Umwelttheater, das Kinder auf spielerische Weise für Themen wie Müllvermeidung, Abfalltrennung und den Schutz der Natur sensibilisiert, vermittelt ökologische Zusammenhänge



Das interaktive Umwelttheater „Kleine Elfe in großer Gefahr“ vermittelte ökologische Zusammenhänge kindgerecht mit Musik und Humor. Foto: privat

kindgerecht mit Musik und Humor. Im Mittelpunkt steht eine mutige kleine Waldelfe, deren Zuhause durch achtlos weggeworfenen Müll bedroht wird. Batterien, Altöl und Glascherben verwandeln den Wald in eine gefährliche Müllkippe. Die Elfe widersetzt sich dem Befehl, den Wald zu verlassen, und gründet gemeinsam mit den Kindern die „SOKO WM“ – die Sonderkommission Wilder Müll – und kämpft für eine sauberere Umwelt. Zum Abschluss versammelten sich alle Schüler, Lehrerinnen und Betreuungskräfte zum gemeinsamen Würstchengrillen. Bei Sonnenschein und entspannter Stimmung klang die ereignisreiche Woche aus – mit dem festen Vorsatz, dass Lernen durch Erleben auch künftig einen festen Platz im Schulalltag haben wird. Die Viktoria-Schule hat erneut gezeigt, wie wichtig und wirkungsvoll Bildung im Einklang mit der Natur sein kann – ganz im Sinne einer echten Naturparkschule.

Cooler Botschaften zu einem heißen Thema: Preisträger des Schulwettbewerbs stehen fest



Die Preisverleihung zum Schulwettbewerb „Katta und Co im Opel-Zoo 3.0. Werde Botschafter für den Artenschutz!“ fand im Festsaal der Stadthalle statt.

Kronberg (kb) – Über die Note „Ausgezeichnet!“ konnten sich 55 Jugendliche aus neun Schulen der Region schon zwei Tage vor Ende des Schuljahres freuen. Sie wurden am 2. Juli 2025 zum Abschluss des Schulwettbewerbs „Katta und Co im Opel-Zoo 3.0 – Werde Botschafter für den Artenschutz!“ für ihre Beiträge als die besten Artenschutz-Botschafter geehrt. Rund 200 Preisträgerinnen und Preisträger, Gäste und Mitglieder des Fördervereins nahmen bei tropischen Temperaturen am bisher heißesten Tag des Jahres an der feierlichen Preisverleihung im Festsaal der Stadthalle Kronberg teil.

Zum dritten Mal war der Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf bis zehnte im zweiten Schulhalbjahr 2024/25 vom Verein „Freunde und Förderer des Opel-Zoo e.V.“ an 22 regionalen Schulen ausgeschrieben und in Kooperation mit der Zoopädagogik im Opel-Zoo durchgeführt worden. Der erneut große Zuspruch freut die Verantwortlichen: „Der Wettbewerb scheint bei den Jugendlichen einen Nerv zu treffen. Themen

wie der Klimawandel und die schwindende



Biodiversität auf der Erde sind nicht nur gesamtgesellschaftlich von größter Bedeutung, sie betreffen die junge Generation auch unmittelbar“, so die Projektleiterin Ruth Stücke, die als stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins den Wettbewerb ins Leben gerufen hatte. „Mit dem Wettbewerb geben wir ihnen eine Stimme und die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden.“

Aktiv zum Artenschutz beizutragen und im Sinn einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) diese wichtigen Themen in die Bevölkerung zu tragen, gehört auch zu den Kernaufgaben zoologischer Gärten und auch der Förderverein hat sich diesen Schwerpunk-

ten verschrieben. Das Ziel, möglichst viele Jugendliche für den Artenschutz zu sensibilisieren und sie über die Beschäftigung mit „ihren“ bedrohten Tierarten zu aktiven Förderinnen und Förderern der Biodiversität werden zu lassen, hat der Wettbewerb erreicht: 308 Schülerinnen und Schüler aus neun Schulen wurden angemeldet, 230 von ihnen reichten zum Stichtag 100 (Gemeinschafts-) Beiträge ein, eine erfreulich hohe Zahl. Diese bestanden jeweils aus einem Flyer sowie einem Kurzfilm, mit denen auf die Situation einer selbst gewählten Tierart aufmerksam gemacht und aufgezeigt werden sollte, wie zu deren Erhaltung beigetragen werden kann. Lob erhielten die Jugendlichen auch von höchster Stelle: Der Staatssekretär des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen, Dr. Manuel Lösel, überreichte ihnen als Schirmherr des Wettbewerbs die Siegerurkunden. „Heute werden nicht nur Preise verliehen, denn wir feiern, was wirklich zählt: den Einsatz für unsere Erde, ihre Tiere und unsere Zukunft. Die prämierten Schülerinnen und Schüler haben verstanden: Lernen endet nicht an der Schultür – genau das macht außerschulische Lernorte wie den Opel-Zoo so wertvoll. Ich danke allen Beteiligten für ihren bedeutenden Einsatz“, so der Staatssekretär. Wertvoll war den Projektverantwortlichen auch die wissenschaftliche Begleitung durch Mitarbeitende von Prof. Dr. Paul Dierkes, Inhaber der Opel-Zoo Stiftungsprofessur Zootierbiologie und des Lehrstuhls für Didaktik der Biowissenschaften an der Goethe Universität Frankfurt.

Mit gezielten Online-Befragungen der Wettbewerbsteilnehmer vor und nach der Ausarbeitung ihrer Beiträge sollte ermittelt werden, ob und in welchem Umfang sich das Verständnis der Jugendlichen für Natur-, Tier- und Artenschutz-Fragen durch die Teilnahme verändert beziehungsweise erweitert und ob die Beschäftigung mit den ihnen gestellten Aufgaben zu einer verstärkten Bereitschaft führt, sich aktiv für diese Themen zu engagie-

ren. Die ersten Ergebnisse zeigen: Der Wettbewerb wirkt!

Der Jury mit Fachvertretern aus Schule und Universität, Wirtschaft, Marketing, Zoopädagogik und dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fiel die Auswahl der Siegerbeiträge nicht leicht. Die hohe Qualität vieler Beiträge begeisterte die Jury und führte dazu, dass noch einige Zusatzpreise vergeben wurden. So wurden nicht nur die geplanten zweimal zehn Preise jeweils für Teilnehmende der fünften und sechsten Klassen sowie der siebten bis zehnten Klassen vergeben, sondern insgesamt 23 Arbeiten von 55 Teilnehmenden prämiert.

Mit ihrem Beitrag „Rettet den Brillenpinguin“ gewannen Elisa Lindner und Lea Zell aus der sechsten Klasse des Privatgymnasiums Dr. Richter aus Kelkheim den ersten Preis in der jüngeren Altersgruppe. Ihre Arbeit erreichte in allen Bewertungskriterien die volle Punktzahl der Jury! Auf den ersten Platz der Jahrgänge Sieben bis Zehn schafften es Enno Boekhoff, Philipp Gerbershagen und Dominik Schreiber aus der neunten Klasse des Taunusgymnasiums Königstein mit ihrem Beitrag zum indonesischen Hirscheber.



Staatssekretär Dr. Manuel Lösel gratulierte Dr. Matthias Bonczkowitz und der Projektleiterin Ruth Stücke aus dem Vorstand des Fördervereins. Fotos: Förderverein Opel Zoo

Handwerker in Ihrer Region



„Kleine Bäder ganz groß“



V.l.n.r.: Frank Keller und Erika Eckhardt Foto: M. Göllner

Wenn man in Kronberg im Taunus, im gesamten Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus professionelle und aufrichtige Beratung unter anderem beim Thema „Sanierung von Bädern“ in Anspruch nehmen möchte, dann sind die „Schneithohl 6“ im Kronberger Stadtteil Oberhöchstadt und die Internetseite www.frankkeller-kronberg.de ganz gewiss die richtigen Adressen, vor Ort und online. Frank Keller und seinem Team ist vor allem eines wichtig: Vertrauen. Keller, der im Jahr 1983 seine Ausbildung bei Vorgänger Heinz Krieger absolvierte und von diesem im Jahr 2008 die Sanitär- und Heizungstechnikfirma übernahm, legt großen Wert auf ein gutes Betriebsklima. Der Erfolg gibt ihm Recht. Sein ehemaliger Auszubildender Robin Hagemann, der seine Lehre mit der Note „sehr gut“ abschloss, ist übernommen worden und arbeitet nun im „Familienbetrieb“ mit. Ebenso stolz ist der Chef auf den aktuellen Lehrling Jan Kornak. Ingo Schaarschmidt ist bereits seit der Übernahme durch Keller Mitarbeiter. Und was wäre ein gut funktionierender Betrieb ohne das „Büro“. Hier organisiert und waltet die „gute Seele“ der Firma, Erika Eckhardt, um die Mitarbeiter bestmöglich zu unterstützen und zu koordinieren. Zur Seite stehen dem Meisterbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik zudem feste Partner in puncto Elektrotechnik (Patrick Simon von der Firma Simon-Elektrotechnik) und Fliesenlegerarbeiten (Rafael Magiera von der Firma Baudekoration Magiera). Das gute Arbeitsverhältnis zeigt sich auch in der Außenwirkung der Firma. Neben der internen positiven Stimmung innerhalb des Betriebs möchte Frank Keller vor allem „Bäder bauen, in denen man sich wohlfühlt“. Wenn es um die Themen Wasser und Wärme geht, die dazugehörige Planung, Beratung, Umsetzung, Kompetenz, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, dann sind Frank Keller und sein Team im Gespräch. Und ausführliche Gespräche sind es, die Keller während der unterschiedlich langen Planungsphasen stets anbietet und führt. Zunächst hört er sich Wünsche und Bedürfnisse der Kundschaft an, um im Anschluss das technisch Mögliche zu überprüfen. Im nächsten Schritt fällt dann – beispielsweise beim Thema Badsanierung – nach einem erstellten „Badplan“ die Entscheidung. Zuvor konnten Kundinnen und Kunden sich während des jeweiligen Prozesses in den Ausstellungsräumen der Firma Eugen König in Frankfurt am Main, mit der Kellers Firma zusammenarbeiten, bei Bedarf konkrete, bereits umgesetzte Eindrücke verschaffen. Die Informationen, die im Kundendialog aufgenommen werden, vermittelt Keller dort den zuständigen Planern. Hand in Hand wird so auf die Menschen eingegangen, die sich an Frank Keller wenden. Seine Firma betreut überwiegend Bestandsgebäude. Kunden können sich auf ihn, seinen Handschlag und seine klaren Aussagen verlassen, wenn es sich um optimale Lösungen, Beratung über moderne Technik und auch preisgünstige Alternativen dreht. Ein sehr gut gelungenes Bad ist beste Werbung für den Betrieb, denn nichts spricht sich bei der Suche „nach guten Handwerkern“ rascher herum als überzeugende, gleichzeitig bezahlbare Qualität. „Ich möchte in Zukunft meinen Betrieb in die Hände der nächsten Generation legen, die mit neuen Heizungssystemen und Herausforderungen der neuen Klimaziele heranwachsen wird“, so Frank Keller, der für seinen Meisterbetrieb um qualifizierten Nachwuchs wirbt. Ein Beruf mit Zukunft, denn Wasser und Wärme werden zentrale Themen bleiben. Mehr denn je werden die Fertigkeiten von Fachleuten gefragt sein, die Antworten auf eine sich im Wandel befindliche Zeit und damit verbundene fachliche Umsetzungen geben können.

Ihr autorisierter TELENOT-Stützpunkt für Sicherheit in Königstein!

VdS Vertrauen durch Sicherheit Mitglied im BHE Partnerbetrieb im besten Sicherheitsnetzwerk

Empfohlenes Errichterunternehmen der Hessischen Polizei

ALTER GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Str. 219 · 61462 Königstein
Tel.: 06174-2930-0
www.altergmbh.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

Die Techniker HEIZUNG in wallau
AM ZIEL HEIZUNG
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 Fax 06122 - 6306 info@walle-in-wallau.de

06173 - 9567 - 0

WISSMANN ELEMENTAR

HEIZUNG · KLIMA
SANITÄR · BÄDER

Ihr Spezialist für zukunftsichere Heiztechnik

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller

Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01

E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

fegerdach... seit 1927 „on top“

Wir suchen . . .

- ▲ Dachdecker Gesellen m/w/d
- ▲ Spengler Gesellen m/w/d
- ▲ Dachdecker Helfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
NEU! — Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

METALLBAU SCHWAGER
seit 1831

Kunst- & Bauschlosserei
Metallgestaltung & Stahlbau

Kirchstraße 5 · 61462 Königstein
06174/923700
info@metallbau-schwager.de

Sonderkonstruktionen
Schutzgitter · Scherengitter
Zaunbau · Tore · Stahltreppen
Sicherheitsfenster u. -türen
Einbruchschutz · Schließanlagen
Edelstahlverarbeitung
Sonnenschutztechnik · Markisen
Garagentore · Fassaden
Elektrische Tor- u. Türantriebe
Überdachungen · Balkone
Reparaturschnelldienst
Schmiedearbeiten
Restaurierungen · Geländerbau

www.metallbau-schwager.de SCAN ME

Service vor Ort
statt world wide weg!

BAUZENTRUM SCHULTE

KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Ausflugstipp: Fernöstliches in Osthessen

Kronberg (war) – „Faszination Ostasien – Kunstschätze aus China und Japan“: So lautet der Titel der aktuellen Ausstellung in Schloss Fasanerie in Eichenzell bei Fulda, deren Besuch für alle Freunde hochwertiger fernöstlicher Kunsthandwerks unbedingt lohnt, um nicht zu sagen ein Muss ist, zeigt sie doch eindrücklich, dass der intensive Austausch von Produkten und Ideen zwischen Fernost und Europa schon im 15. Jahrhundert in voller Blüte stand und nicht erst in neuerer Zeit. Gehen heute Waren aller Art für den täglichen Bedarf hin und her, so waren es bis zum 20. Jahrhundert vor allem luxuriöse Kunstgegenstände für vermögende, insbesondere aristokratische Kreise. Ausrichter der Schau ist die in Kronberg ansässige Kulturstiftung des Hauses Hessen, die laut Ausstellungskatalog über einen Fundus 1800 ostasiatischer Kunstobjekte verfügt.

Darunter befinden sich allein rund 1600 Porzellangegegenstände. Davon werden 175 ausgewählte, besonders exquisite Kunstwerke bis zum 5. Oktober 2025 gezeigt. Neben Porzellan sind das vor allem Lackarbeiten und bislang kaum bekannte hochwertige Schnitzkunst aus Nashorn und Elfenbein. Unter den Exponaten stammen einige aus der Sammlung von Kaiserin Friedrich. Noch heute sind davon zahlreiche im Frühstückszimmer ihres Witwensitzes Schloss Friedrichshof, dem heutigen Schlosshotel in Kronberg, zu bewundern. Eine Reihe der präsentierten Porzellane wurde ursprünglich eigens für das japanische und chinesische Kaiserhaus – erkenntlich an den eingebrannten kaiserlichen Siegeln und Signaturen – hergestellt und sind entsprechend exzellent in ihrer Ausführung. Häufig wurde für sie die Farbe Gelb eingesetzt, denn dieser Farbton war lange Zeit dem chinesischen Kaiserhaus vorbehalten. Der wahre künstlerische Wert wurde bei einigen Objekten erst während der Vorbereitung der Ausstellung durch die entsprechende Expertise ausgewiesener Fachleute erkannt.

In europäischen Barockschlössern war die Einrichtung von so genannten Porzellankabinetten und -kammern äußerst beliebt, galten doch die hier platzierten Prestigeobjekte aus Fernost als untrügliches Zeichen, dass der Besitzer oder die Besitzerin sich diese teuren Luxusgüter leisten und gleichzeitig damit prahlen konnte. Das traf auch auf die zu dieser Zeit in Mode gekommenen exotischen Heißgetränke wie Kaffee und Tee zu, die erst teuer aus Übersee nach Europa importiert werden mussten. Für den Konsum dieser damals „hippen“ Liquida eignet sich Porzellan hervorragend, da dieses selbst bei sehr hohen Temperaturen geschmacksneutral bleibt. Chinesen und Japaner konnten somit ihr luxuriöses, für den Konsum von Tee und Kaffee bestens geeignetes Porzellan gewinnbringend via Zwischenhändler aus Portugal und Holland,



Diesen Kabinettschrank bekam Kaiserin Friedrich zu ihrer silbernen Hochzeit geschenkt.

Foto: Kulturstiftung des Hauses Hessen

die den Warenaustausch zwischen dem Westen und fernen Osten zu dieser Zeit dominierten, exportieren. Selbst als vom sächsischen Meißner aus zu Beginn des 18. Jahrhunderts die Porzellanproduktion in Europa zügig an Fahrt aufgenommen hatte, stand fernöstliches Porzellan weiterhin für nicht alltägliche Raffinesse, Exotik und Weltoffenheit. Gerade die ausgestellten Kaffeekannen zeigen die hohe Flexibilität japanischer und chinesischer Manufakturen sich dem europäischen Geschmack im wahren Sinne des Wortes anzupassen, da in den beiden fernöstlichen Ländern bis dato Kaffee ein ungebräuchliches Getränk war.

Figuren geschnitzt aus Elfenbein

Umgekehrt verhält es sich bei den aus Elfenbein geschnitzten Figuren in der Schau. Die Stoßzähne der Elefanten wurden vor allem aus Afrika importiert. Die daraus geschnitzten Gottheiten aus der taoistisch-buddhistischen Weltanschauung lassen sich auf ursprünglich christliche Heiligenfiguren zurückführen, welche Missionare aus Portugal anfangs aus ihrer Heimat nach China mitge-

bracht hatten. Schon bald bestellten die Patren, die vor allem dem Jesuiten- und Dominikanerorden angehörten, bei einheimischen Künstlern weitere christliche Figuren aus Elfenbein für ihre wachsende Anzahl von Kirchen. Schnell kamen geschäftstüchtige Elfenbeinschnitzer, dahinter, dass sich mit dem exotischen und kostspieligen afrikanischen Werkstoff genauso gut der viel größere heimische Markt beliefern ließ. Nunmehr dienten die europäischen Heiligen als Vorlage für die Götterwelt vor Ort. Kein Wunder also, dass die in der Ausstellung zu sehende chinesische Muttergottes Guanyin, die für Mitgefühl und Barmherzigkeit steht, mit einem Kleinkind auf dem Arm in ihrer Ikonographie der Muttergottes Maria sehr nahekommt. Nur deren Kleidung und Augenform weisen auf ihre fernöstliche Herkunft hin.

Typisch chinesisch sind wiederum die Trinkbecher aus Nashorn mit feinsten Schnitzereien, die in der Ausstellung ebenfalls besondere Aufmerksamkeit verdienen. Aktuell wäre es zwar undenkbar, solches Material für Kunstobjekte zu verwenden, da die mächtigen Tiere gerade wegen ihres markanten Hornes fast

schon als ausgerottet gelten. Als jedoch die gezeigten Gegenstände im 17. und 18. Jahrhundert aus dem Horn geschnitzt wurden, bestanden diese Einschränkungen längst noch nicht. Andererseits war es schon zu dieser Zeit in China sehr schwierig an diesen gut zu bearbeitenden Naturstoff zu gelangen, denn laut Ausstellungskatalog galt bereits in der von 1280 bis 1386 bestehenden Yuan-Dynastie das einst auch in China vorkommende Nashorn als ausgestorben. Dem Horn werden bis heute gerade in China wundervolltätige sowie heilkräftige Eigenschaften zugeordnet. Bereits in einem Gedicht aus dem 5. Jahrhundert v. Chr., das dem Philosophen Konfuzius zugeschrieben wird, wurde das Trinken aus einem Nashorn-Becher mit langem Leben in Verbindung gebracht. Der erste Kaiser Chinas, Qin Shihuang (259 – 210 v. Chr.) soll der festen Überzeugung gewesen sein, sich vor Attentaten nur durch den Besitz eines Horns des Rhinoceros sicher schützen zu können.

Edle Lack-Kunstobjekte

Einen weiteren Ausstellungsblock bilden die edlen Lack-Kunstobjekte aus Japan und China. Hierfür wird der Saft des ostasiatischen Lackbaums gesammelt, welcher beim Anritzen der Baumrinde austritt, um anschließend homogenisiert und eingedickt zu werden. Das so raffinierte, rötlich bis schwarze Lackkonzentrat kann dann auf Gegenstände aufgetragen werden. Nach dem Austrocknen bildet der Lack einen glänzenden, wasser- und säurebeständigen Überzug, der in weiteren Schritten bemalt oder mit Intarsien aus Perlmutter und Gold sowie anderen Materialien weiterbearbeitet, ausgeschmückt und edelt werden kann. Auch hier wurden viele Produkte, wie Truhen, Behälter für Spiele, Tische, Spiegel und Kabinettschränke speziell für den europäischen Markt produziert, teilweise sogar in kostengünstiger Ausführung als Massenware. Die Ausstellungsstücke, darunter ein fast 6 Meter langer Stellschirm aus 12 Einzelpaneelen, sind hingegen mit großer Sorgfalt in Ostasien erstellte Unikate, die von vornherein für eine kaufkräftige Zielgruppe in Übersee gedacht waren. Für Ausstellungsbesucher aus Kronberg dürfte der rötlich-braun lackierte Kabinettschrank von besonderem Interesse sein, welchen das deutsche Kronprinzenpaar Friedrich Wilhelm, und Victoria – im Jahr 1888 für 99 Tage Kaiser Friedrich III. und Kaiserin – anlässlich ihrer Silberhochzeit im Jahr 1883 vom damaligen japanischen Kaiser Mutsuhito als Unikat geschenkt bekommen hatten. Die Ausstellung im ehemaligen Badehaus von Schloss Fasanerie ist bis zum 5. Oktober 2025 zu sehen. Öffnungszeiten sowie Eintrittspreise und weitere Infos unter www.schloss-fasanerie.de

Gottesdienst mit 22 Taufen im Alten Kurpark Bad Soden gefeiert



Die Gäste genossen die besondere, entspannte Atmosphäre im Grünen. Foto: David Gebert

Kronberg (kb) – Kürzlich feierten acht Kirchengemeinden aus dem Evangelischen Dekanat Kronberg ein gemeinsames Tauffest im Alten Kurpark Bad Soden. Die beteiligten Kirchengemeinden waren die Kirchengemeinde Bad Soden, die Kirchengemeinde Neuenhain, die Kirchengemeinde Liederbach, die Kirchengemeinde Eschborn, die Andreasgemeinde Niederhöhnstadt, die Kirchengemeinde Oberhöhnstadt, die Stephanusgemeinde Kelkheim und die Lukasgemeinde Kelkheim.

Rund 300 Gäste kamen zum Freiluft-Gottesdienst an der Konzertmuschel, der die Bedeutung der christlichen Taufe thematisierte und

durch Mitmach-Elemente und entsprechende musikalische Begleitung besonders auf Familien ausgerichtet war.

Danach wurden an verschiedenen Stationen auf den Wiesen 22 Kinder und ein Erwachsener getauft. Anschließend gab es für alle die Möglichkeit, im Park zu picknicken. Für die Kinder bot die Dekanatsjugend eine Spiel- und Bastelstation an. Die Gäste genossen die besondere, entspannte Atmosphäre im Grünen und besonders die Kinder nutzten die Gelegenheit, sich auf den Wiesen frei bewegen zu können. Alle zwei Jahre feiert das Dekanat Kronberg ein Open Air-Tauffest – das nächste Mal voraussichtlich 2027.

Jungtiere bei den Nerzen im Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Sie wurden bereits im Mai geboren, verlassen aber erst jetzt ihre Wurfhöhle und sind somit auch erst jetzt zu sehen: Sechs Jungtiere bei den Europäischen Nerzen sind nun regelmäßig, insbesondere in den kühleren Abend- und Morgenstunden, auf der Außenanlage im Opel-Zoo zu beobachten. Sie gehören zu einer der am meisten bedrohten Tierarten in Europa und werden auf der Roten Liste der Internationalen Union zur Bewahrung der Natur (IUCN) als „vom Aussterben bedroht“ geführt. Ursprünglich besiedelte der Nerz, ein Kleinraubtier aus der Familie der Maderartigen, ein gewaltiges Gebiet von Nordspanien bis an den Ural und von Finnland bis an das Schwarze Meer. Heute existieren lediglich kleine, isolierte Bestände – sein begehrtes Fell und die Trockenlegung vieler Feuchtgebiete – seinem bevorzugten Lebensraum – sind mit verantwortlich für seinen Rückgang. Seit 1992 gibt es ein Europäisches

Ex-situ Programm (EEP) für den Europäischen Nerz, an dem auch der Opel-Zoo beteiligt ist. Die Zucht der Nerze ist schwierig, da sie Einzelgänger sind und auch in der Paarungszeit aneinander gewöhnt werden müssen. Der Verein zur Erhaltung des Europäischen Nerzes – EuroNerz e.V. – in Osnabrück unterhält eine zentrale Verpaarungsstation und gibt die tragenden Fähen im Frühjahr an die EEP-Mitglieder. Dort kommen die Jungtiere zur Welt und wachsen auf. In den vergangenen Jahren wurden die Nachzuchten aus dem Opel-Zoo anschließend in die Wiederansiedlungsgebiete am Steinhuder Meer und ins Saarland transportiert. Für den diesjährigen Nachwuchs ist eine Auswilderung im Baltikum geplant. Aus dem Kronberger Freigehege konnten bereits insgesamt 68 Jungtiere an EuroNerz e.V. gegeben werden – ein gutes Beispiel für den Artenschutz heimischer Tierarten.

Leserbrief

Ehrenpräsident

Unser Leser Heinrich-Georg Heil, Kronberg, schreibt uns zum Thema Ehrenpräsident:

Als interessierter Beobachter des Kronberger Vereinsleben besuche ich auch regelmäßig die Homepages der Vereine im Internet. Aus meiner Sicht ist es zum Beispiel richtig und wichtig, die Arbeit von Vereinsvorsitzenden über Jahre mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden/Ehrenpräsidenten zu würdigen. So auch im Fall eines Kronberger Sportvereins mit der Ernennung von zwei ehemaligen Vereinsvorsitzenden mit besonderen Ver-

diensten zu Ehrenpräsidenten. Seit 2019 wurden auf der Homepage des Vereins zwei Ehrenpräsidenten aufgeführt. Bei meinem letzten Besuch der Homepage im Juni 2025 habe ich überrascht festgestellt, dass nur noch ein Ehrenpräsident aufgeführt wird. Dies wirft natürlich einige Fragen hinsichtlich der Nichtberücksichtigung des 2019 ernannten Ehrenpräsidenten auf der Vereinshomepage und der Hintergründe auf. Wurde der Ehrentitel von der betroffenen Person zurückgegeben beziehungsweise wurde dieser vom Verein entzogen? Oder gibt es andere Gründe?

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

17. 7. – 24. 7. 2025

F1

Do., Mo., Di. + Mi. 19.30 Uhr
Fr., Sa. + So. 17.00 Uhr

Der letzte Takt

Fr., Sa. + So. 20.15 Uhr

Minecraft – Der Film

Do. 16.00 Uhr; Mo. 17.00 Uhr

Das Kino macht vom 25. Juli bis 13. August Sommerpause. Die Ferienprogrammvorstellungen finden Donnerstags statt.

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941543

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Elefanten – die grauen Riesen: Nächste Öffentliche Führung

Kronberg (kb) – Elefanten gehören mit zu den beliebtesten Tieren, und durch die Haltung der Afrikanischen Elefanten zeichnet sich der Opel-Zoo ganz besonders aus, hält er doch die einzigen Elefanten in Hessen.

Die nächste Öffentliche Führung geht zu den Elefanten, und gerade jetzt bietet diese Führung eine besondere Attraktion: Seit dem 27. Mai gibt es Nachwuchs und die kleine „Kaja“ ist inzwischen 7 Wochen alt, wächst und gedeiht prächtig und erkundet eifrig die Lauffläche des Elefantenhauses, wo sie zurzeit mit ihrer Mutter „Kariba“ und deren Ziehmutter „Lilak“ gut zu beobachten ist. Regelmäßige Besucher erfreuen sich an den Fortschritten des Jungtieres: Es hat bereits an Größe und Gewicht zugelegt, untersucht neugierig Heu, Felsen und auch das kleine Wasserbecken, wobei es erst langsam lernt, seinen Rüssel einzusetzen und für verschiedenste Aufgaben zu gebrauchen. Es kommt häufig vor, dass es im Übermut umeinander purzelt und ganz erschöpft einschläft. Rührend ist es dann zu sehen, wie liebevoll sich die Mutter – wahrlich ein Riese im Vergleich zum Nachwuchs – um ihr Kleines kümmert. In den nächsten Wochen wird „Kaja“ dann auch die große Außenanlage erkunden.

In der Führung wird auch die restliche Herde – „Cristina“ mit Sohn „Neco“ und „Tamo“ – nicht zu kurz kommen und in ihren Eigenheiten vorgestellt werden. Die Führung startet am Samstag, 19. Juli, um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rund hundert Kinder auf der Bühne beim internationalen Konzert und nur eine Sprache – die Musik

Kronberg (kb) – „Echt krass“ finden Julka, Ula und Alicja die Altkönigschule. Sie sei so schön, groß, sauber und modern, übersetzt Sara aus der G10b für uns die in Worte gefasste Begeisterung der drei Mädchen aus Posen, die zusammen mit 44 anderen Jugendlichen am ersten deutsch-polnischen Austausch zwischen der AKS und der Poznanska Szkola Muzyczna teilnehmen. Zu Hause hätten sie dreimal in der Woche verstärkten Musikunterricht, erzählen sie, der Schulunterricht beginne morgens um 8 und dauere bis spätmittags 17 Uhr. Er laufe ziemlich ähnlich ab wie an der AKS, nur hätten sie keinen Blockunterricht, nur Einzelstunden à 45 Min.

Dank Saras Hilfe verläuft die Kommunikation ganz einfach, die Schüler verständigen sich untereinander aber vor allem auf Englisch. Doch klar, Fremdsprachen lerne man an der Henryka Wieniawskiego auch: Englisch, Deutsch und Spanisch – nur nicht Französisch. Wie Stanislaw Leszczynski, einstiger Schwiegersohn Ludwigs des XV. das wohl gefunden hätte? Die Lieblingsfächer von Julka, die in der Bigband „Power Musicians“ spielt, und Alicja sowie Ula, die beide im Chor „Echo“ singen, sind jedenfalls Chemie, Polnisch und Sport. Alle drei polnischen Ensembles, zu denen auch das Streichquartett „4FUN“ gehört, sind vor allem aber für die fünf Tage nach Kronberg gereist, um mit den deutschen Ensembles, der „AKS-Concertband“ sowie den „Königskindern“, gemeinsam zu musizieren, in einer Sprache also, die sie allesamt – über Sprach- und Landesgrenzen hinweg – verbindet.

Höhepunkt und zugleich Abschluss des Austauschs war das große internationale Konzert am vergangenen Dienstag in der Aula der Kronberger Altkönigschule, zu dem auch Vertreter des Partnerschaftsvereins Königstein-Kornik, einer Stadt südlich von Posen, erschienen waren. Die gut 100 deutschen und polnischen Jugendlichen hatten sich in den vergangenen Tagen fleißig darauf vorbereitet,



Die Chöre „Echo“ und „Königskinder“ beim gemeinsamen Singen auf der Bühne.

Foto: privat

wobei aber ein Frankfurt-Besuch nicht ausblieb. Das Konzert lockte mehr Besucher an als zuvor erwartet und entwickelte sich zudem zu einem Stelldichein ehemaliger AKS-Granden: Neben Ex-Musiklehrern Karl Christoph Neumann und Carsten Giegler waren auch der ehemalige stellvertretende Schulleiter Klaus Deitenbeck oder die Lehrkräfte von Hoff, Dr. Dederichs und Ottmar Reichert zugegen. Welch phantastische Gelegenheit also für die sieben polnischen und drei deutschen Musikpädagogen, das Können ihrer Schützlinge vorzuführen. Nach dem „Raiders March“, von der AKS-Concertband gespielt, begrüßte auch sogleich die mitgereiste stellvertretende Schulleiterin der Poznanska Szkola Muzyczna das anwe-

sende Auditorium und brachte zum Ausdruck, wie froh und begeistert sie ob der Offenheit und des Engagements seitens der Altkönigschulgemeinde und vor allem weil die Organisation gelungen sei. Auch Schulleiter Martin Pepler hieß alle Anwesenden aufs Herzlichste willkommen und dankte insbesondere den Musikkollegen Holger Schneider und Wolfram Gaigl, die schon vor langer Zeit nach Polen gereist seien, um diesen musikalischen Austausch, der etwas Neues und ganz Besonderes sei, in die Wege zu leiten. Ein großes Dankeschön geht auch an Musikpädagogin Julia Kitzinger, die vor Ort in Kronberg große Unterstützung geleistet hat. „Nun dürfen wir gespannt sein auf die jungen Künstlerinnen und Künstler, die vor-

vollem Haus spielen können. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Abend und ein gelungenes Konzert!“ Mit diesen Worten gab Pepler das Startsignal an den Chor „Echo“, der zwei Weisen aus der polnischen Volksmusik darbot; eine davon sogar a cappella mit der „Bialy glos“, der sogenannten weißen Stimme, einer Gesangstechnik, die mit dem traditionellen Volksgesang in Mittel- und Osteuropa verbunden ist. Sie zeichnet sich durch einen schrillen Klang und eine hohe Tragfähigkeit aus.

Weitere musikalische Höhepunkte des Abends waren die Darbietungen des Streichquartetts „4FUN“, vierer ganz junger Künstler aus den Klassenstufen 5 bis 7, der Vortrag des Liedes „Pagausiu lietu“ auf Litauisch durch die „Königskinder“ oder auch die Trompetensolo-Einlagen einiger 15-/16-jähriger Schüler der Bigband „Power Musicians“, die mit tosendem Applaus belohnt wurden.

Musiklehrer Gaigl war es ein ganz besonderes Vergnügen, in diesem Rahmen fünf seiner „Königskinder“ für ihre dreijährige Zugehörigkeit mit einer der begehrten Medaillen zu ehren, die ihnen von älteren Königskindern, selbst Träger der silbernen oder gar goldenen Medaille, überreicht wurden.

In einem Tutti aus 100 Jugendlichen und 10 Pädagogen auf der Bühne wurde schließlich Matthias Claudius' Abendlied angestimmt und das versammelte Auditorium bei der dritten Strophe zum Mitsingen aufgefordert. Weil aber neben dem Musizieren das gemeinsame Treffen und Verstehen im Vordergrund stehen, brach man danach zu einem gemeinsamen Mahl mit kleiner Feierstunde auf, denn schon am nächsten Morgen sollte sich der vollgepackte Bus wieder gen Posen auf den Weg machen, beladen nicht nur mit Instrumenten und Koffern, sondern vor allem mit Herzen voller Impressionen und Melodien.

„Immer-Heiser“ bringt Sommer-Feeling mit Freiluftkonzert in Schönberg



Calli möchte weiterhin die Musik als Handwerk begreifen. Foto: privat

Schönberg (kb) – Ein Sänger und Gitarrist Namens Calli, von Mitte der Sechziger bis heute, ein Mann, der die Folksongs und West-Coast-Sounds liebt, ist auch in diesen Tagen wieder „On Tour“. Er spielte in zahlreichen Formationen und macht mit „Immer-Heiser“ halt für ein Freiluftkonzert in Schönberg. Geprägt von der Härte der Nachkriegszeit und

oft als „68er“ verschrien, hatte er schon früh seine Vorbilder gefunden. Die „Civil Rights Movements“ brachten die sogenannten „Protest-Songs“ hervor und mit ihnen die prominenten Namen wie Harry Belafonte, Pete Seeger, Big Bii Broonzy, Dylan, Donovan, Ewan Mc'Coll: Gruppen wie Lovin' Spoonful, Kinks, Stones und Beatles waren in den 60ern und 70ern für ihn Religion.

Mit neuem Programm und ein paar sehr alten „Dauerbrennern“ möchte er das tun, was er immer getan hat: Singen, auf seiner alten „Rainer Krempel“ Gitarre spielen und weiter auch in der Zukunft die Musik als „Handwerk“ begreifen. Das Programm ist moralisch gut. Als Begleitung dürfen sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auf das Gesangs-Duo „Immer-Heiser“ freuen.

Am Montag, 21. Juli, spielen sie von 20 bis 22 Uhr auf dem Ernst-Schneider-Platz in Kronberg-Schönberg. Der Eintritt ist wie immer frei. Um Spenden wird gebeten.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

WEIN FÜR JEDES WETTER

WEIN, MARKT & MAHLZEIT
Mittelweg 6, Kelkheim

Tuttolomondo

Freitag

23 12

Sonntag

27 14



Samstag

25 13

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Wochenspruch: Epheser 2,8 „Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 18. Juli 2025

19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus

Samstag, 19. Juli 2025

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
(Kantor Bernhard Zosel)

COCHEREAU –

Variations sur „Frère Jacques“

HIELSCHER –

Variationen über „Bruder Jacob“

18.30 Uhr Abendgottesdienst mit Feier des Heiligen

Abendmahls (Prädikantin Doris Sauer)

5. Sonntag nach Trinitatis, 20. Juli 2025

10.00 Uhr Gottesdienst

(Prädikantin Doris Sauer)

Montag, 21. Juli 2025

19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483

E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,

Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2,8

Sonntag 20.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchcafé

Pfr. Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe

Markus-Haus

Kollekten:

Am 20.07. erbitten wird die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

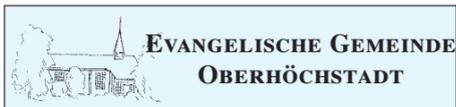
Am 27.07. wird die Kollekte für den Erhalt u. Pflege des Gottesdienstplatzes am Glaskopf sowie für die Posaunenchor der EKHN erbeten.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFIT3K

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

PfarrerIn Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774

E-Mail: kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoehstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Fr. 18.07.

18.00 Uhr Meditation
Kontaktperson: Hildegard Kaiser
Ev. Kirche Oberhöchstadt

So. 20.07.

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchcafé
Pfr. Lothar Breidenstein
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Di. 22.07.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der Homepage der Gemeinde

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

**Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -**

Aufsuchende Demenzbetreuung;

24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf

Pflegedienstleitung: Frau Mohs

Hauptstraße 20 – 65760 Eschborn

Telefon: Zentrale 06173 926-30

E-Mail: info@diakonie-kronberg.de

www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

Monika Schulz & Anja Born

Koordinatorinnen

Friedrichstraße 50 – 61476 Kronberg im Taunus

Telefon +49 (0)6173 926 326

Fax +49 (0)6173 926 316

E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de

Website: www.betsda.de



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520

Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu ☎ 06174 – 25 50 533

(Kooperator)

Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516

Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538

Gemeindereferentin

Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530

www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de. Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Peter und Paul
Kirchorst Kronberg

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Donnerstag, 17.07.

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus

Wortgottesfeier

Sonntag, 20.07.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Vitus
Kirchorst Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 17.07.

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe

Samstag, 19.07.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe

Sonntag, 20.07.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 22.07.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Alban
Kirchorst Schönberg

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 18.07.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann

Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 1217

kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Lk 10, 38–42

Marta nahm ihn gastlich auf.

– Maria hat den guten Teil gewählt

Lesung zum 124. Todestag
von Kaiserin Friedrich

Kronprinzessin Victoria mit ihrem Sohn Wilhelm, aufgenommen 1875

Foto: Kulturstiftung des Hauses Hessen

Kronberg (kb) – Am 5. August 1901 verstarb Victoria Kaiserin Friedrich, älteste Tochter von Queen Victoria, nach längerer Krankheit auf ihrem Witwensitz, Schloss Friedrichshof, dem heutigen Schlosshotel Kronberg. Anlässlich ihres 124. Todestag laden Mitglieder des Arbeitskreises Museum des Burgvereins Kronberg am Sonntag, 3. August, um 17 Uhr zu einer Lesung in den Wappensaal der Mittelburg ein. Die musikalische Begleitung obliegt der Pianistin Evgeniya Povolotskava.

Anhand ausgewählter Briefe der Kronprinzessin Victoria und späteren Kaiserin Friedrich, die Sir Frederik Ponsonby Ende der 1920er Jahren veröffentlichte, wird die teilweise spannungsgeladene Beziehung der Mutter zu ihrem erstgeborenen Sohn Wilhelm – ab 1888 Kaiser Wilhelm II. – im Mittelpunkt stehen. Der Eintritt beträgt 15 Euro, eine Kartenreservierung ist unter reservierungen@burgkronberg.de möglich.

Professor Volker Lischke ist
verabschiedet worden

Hochtaunus (kb) – Eine Ära ist zu Ende gegangen: Prof. Dr. Volker Lischke wurde in einer Dienstbesprechung als Ehrenbeamter des Hochtaunuskreises verabschiedet. 22 Jahre lang übte er das Amt eines Leitenden Notarztes aus.

„Sein Engagement und seine Fachkompetenz sicherten die rettungsdienstliche Versorgung im Hochtaunuskreis auf hohem Niveau“, lobte Landrat Ulrich Krebs. Der 71-jährige Mediziner wurde am 7. November 2003 vom Kreisarschuss zum Leitenden Notarzt ernannt. Von Februar 2015 bis Februar 2024 bekleidete er zusätzlich das Amt des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst im Hochtaunuskreis. Während der Coronapandemie führte er von Oktober 2020 bis September 2021 als Ärztlicher Leiter das Impfzentrum Hochtaunuskreis. Seine Expertise brachte er auch in den Neubau der Hochtaunus-Kliniken ein. Zudem engagiert er sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich bei der Bergwacht Hochtaunus und dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Hochtaunus. Bei größeren Notfällen ist die Einsatzleitung entscheidend.

Zweite Genusstafel unter freiem Himmel



Nach dem großen Erfolg im Vorjahr wird die Genusstafel im August zum zweiten Mal aufgelegt. Foto: privat

Oberhöchstädt (kb) – Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr mit 125 begeisterten Gästen organisieren die Oberhöchstädter Unternehmer die zweite Oberhöchstädter Genusstafel – ein Fest der Begegnung, des Genusses und der regionalen Vielfalt. Am Sonntag, 24. August, ab 11 Uhr verwandelt sich das Oberhöchstädter Gewerbegebiet erneut in eine festlich gedeckte Tafel unter freiem Himmel. In diesem Jahr werden über 150 Gäste erwartet, denn die Resonanz aus dem Vorjahr war überwältigend: Unternehmen, Handwerksbe-

triebe und Besucher waren gleichermaßen überrascht, wie vielfältig und lebendig das Oberhöchstädter Gewerbegebiet ist. Die Gäste erwartet ein köstliches Menü, zubereitet von Steierflug's Catering, serviert von Schülerinnen und Schülern der 10. und 11. Klassen der AKS – mit viel Herz und Engagement. 14 Unternehmen aus der Region werden sich und ihre Leistungen vorstellen – ideal zum Netzwerken und Entdecken.

Lorenzo Sposato, der mit seiner warmen Stimme und seinen italienischen Balladen beim „Supertalent“ den zweiten Platz belegte, sorgt für stimmungsvolle Momente. Die Sonnenschirme entlang der Tafel schaffen ein angenehmes Ambiente – bei jedem Wetter. Für alle, die nicht an der Genusstafel teilnehmen können: Der beliebte Weinstand steht während des gesamten Essens offen. Eintrittskarten erhalten die Gäste bei: Lagerverkauf Hellriegel, Rats Apotheke Oberhöchstädt, der Stadt Kronberg im Tourismusbüro, Berliner Platz und in der Bücherstube Sackis. Die Oberhöchstädter Unternehmer freuen sich auf einen genussvollen Tag mit den Gästen, auf interessante Gespräche, inspirierende Begegnungen und eine Atmosphäre, die Lust auf mehr macht.

Nach schwerer Krankheit verstarb unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Erika Zack

geb. Jenek
* 24. März 1940 † 30. Juni 2025

In stiller Trauer
Martin mit Annette
Robert

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis am 11. Juli 2025 auf dem Friedhof in Oberhöchstädt statt.



Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Hildegard Lichterfeld

geb. Ludwig
* 26.10.1934 † 23.06.2025

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Angelika und Eduard
mit Denise

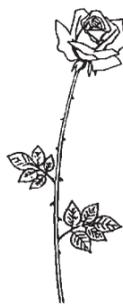
Frank und Anke mit Leonie
Jessica und Christian

61476 Kronberg im Taunus, Kronthaler Weg 8

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 31. Juli 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Thalerfeld statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.



Roswitha Claus

geb. Heinen
* 14. Januar 1944 † 7. Juli 2025

In stiller Trauer

Horst
Thomas und Nadja

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 7. August 2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Kronberg-Thalerfeld statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

In Memoriam

Dr. Otto Heuse

* 9. April 1917 † 21. Juli 2015

Deine Kinder
Dr. Lisbeth Heuse
Wilhelm Heuse
Ludwig Heuse
und Enkel
Sonja, Katrin, Friedrich und Tilmann

„Denn alles Leben ist Begegnung
und alle Vergänglichkeit ein Geschenk;
und in der letzten Stunde offenbart sich
das Große, das uns alle umfängt.“
Rainer Maria Rilke



Zum ewigen Angedenken an meinen lieben Mann,
unseren Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Dr. Kurt Josef Binder

* 13. Februar 1933 † 2. Juli 2025
Mies/Böhmen Kronberg/Taunus

In liebevoller Dankbarkeit

Wilma Binder
im Namen aller Angehörigen

Kondolenzadresse: Wilma Binder & Söhne, Kronthaler Weg 28, 61476 Kronberg

Das Requiem findet am Freitag, den 25. Juli 2025, um 10.00 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche in 61476 Kronberg, Katharinenstraße 5 statt.

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Ivy Wreth (verantwortlich)
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstädt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.



Unser lieber Hajo lebt nicht mehr,
sein Platz in unserem Haus ist leer,
er reicht uns nicht mehr seine Hand,
der Tod zerriss das schöne Band.

Hajo Endriß

* 22. 7. 1939 † 14. 7. 2025
in Königstein im Taunus in Bad Homburg v. d. H.

Wir verabschieden uns von meinem geliebten Ehemann
und meinem wundervollen Großvater.

Anne Endriß und Freya Wawarta

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet Donnerstag,
den 24. Juli 2025, um 13.30 Uhr auf dem
Königsteiner Friedhof, Limburger Straße, statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

TEVC – Deutlicher Auswärtssieg



v.l.n.r. Tomislav Jotovski, Brendon Millington-Herrmann, Janosch Apelt, Mannschaftsführer Martin Simon, Domagoj Anic, Gernot Hagemann
Foto: privat

Kronberg (kb) – Mit einem deutlichen Auswärtssieg in Konstanz haben die Herren 30 des TEVC Kronberg es geschafft, Regionalliga-Meister 2025 zu werden und in die Bundesliga 2026 zu wechseln.

„Wir schauen mit Stolz auf eine intensive, aber sehr erfolgreiche Saison zurück. Erstmals in der Vereinsgeschichte des TEVC Kronberg heißt es nächstes Jahr Bundesliga in der Burgstadt. Wir möchten uns sehr für die Unterstützung der Zuschauer und das rege Interesse unserer Vereinsmitglieder bedanken“, so der Mannschaftsführer Martin Simon.

Der deutliche Auswärtssieg in Konstanz zum Saisonabschluss – mit 6:0 nach den Einzeln trotz einiger engen Partien – unterstreicht nochmal die Leistung und den unbändigen Willen der Mannschaft, aber auch den mannschaftlichen Zusammenhalt, der das TEVC-Team dieses Jahr ausgezeichnet hat in den entscheidenden Situationen. Im kommenden Jahr warten nun Größen wie Tommy Haas auf die Burgstädter. Die Mannschaft freut sich auf die kommende Saison, hat aber jetzt erstmal allen Grund zu feiern.

Gehfußballer der SG Oberhöchstadt erfolgreich beim Turnier in Rüsselsheim

Oberhöchstadt (kb) – Die Gehfußballer der SG Oberhöchstadt haben erfolgreich beim Walking Soccer Turnier des SC Opel 06 Rüsselsheim teilgenommen. Bereits zum dritten Mal trat die Mannschaft bei diesem Turnier an – in diesem Jahr bei Temperaturen von über 30 Grad.

In insgesamt acht Spielen erzielte die SG Oberhöchstadt fünf Siege, zwei Unentschieden und musste nur eine Niederlage hinnehmen. Mit 15 Punkten und einem Torverhältnis von 12:3 erreichte das Team den dritten Platz und konnte einen Pokal mit nach Hause nehmen. Besonders erfreulich war der 1:0-Sieg

gegen die SG Leeheim/Erfelden, den späteren Turniersieger – ein Ergebnis, das den kämpferischen Einsatz der Mannschaft unterstreicht. Erstmals nahmen drei neue Spieler an einem Turnier teil und trugen maßgeblich zum Erfolg bei. Die stabile Defensive war ein wichtiger Faktor für die vielen zu-null-Spiele und den positiven Turnierverlauf.

Für die SG Oberhöchstadt spielten: Stefan Brey, Vinzenz Conradi, Bernhard Fanslau, Thomas Grabowski, Bernd Heynen, Jörg Hildmann, Axel Kulick, Jan Lausberg, Mathias Müller, Michael Müller, Dirk Neumeyer und Georg Sachs.

Kinderleicht die Umwelt schonen

Kronberg (kb) – Wie geht man nachhaltig und sorgsam mit der eigenen Umwelt um? Anregungen dazu kann man gar nicht früh genug weitergeben – vor allem an die kommenden Generationen. Dieser Überzeugung folgend, bilden Aspekte der Umweltpädagogik schon lange eine wichtige Säule im Konzept der Kronberger Kindertagesstätte „Pustebäume“.

Wie gut das beim Nachwuchs ankommt, davon konnten sich Eltern, Geschwister und Freunde der Kita-Kinder beim jüngsten Sommerfest ein Bild machen. Mit vielen kreativen Ideen und anschaulichen Beispielen stellten die Mädchen und Jungen unter Beweis, dass es kinderleicht sein kann, Mutter Natur etwas Gutes zu tun, wenn man es nur will.

Unter dem Motto „Wir schützen unsere Um-

welt – jeden Tag ein bisschen mehr“ verwandelte sich das Außengelände der Kita in einen bunten, lehrreichen Parcours rund um das Thema Nachhaltigkeit. Dieser zeigte, wie vielfältig Umweltschutz im Alltag aussehen kann: von der Vermeidung unnötiger Verpackungen beim Einkauf über originelles Upcycling alter Materialien bis hin zu Wasserspartipps und dem Anbau von Gemüse im Hochbeet – selbst auf dem kleinsten Balkon.

Dass diese Botschaft angekommen ist, zeigte sich nicht nur in der Neugier der kleinen Umweltschützerinnen und Umweltschützer, sondern auch im Feedback der Eltern: Einige berichteten, dass das Thema inzwischen längst auch zu Hause angekommen sei – die ersten selbst gepflanzten Tomaten im Hochbeet wachsen bereits.



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Achtung aufgepasst. Bezahle bar vor Ort. Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Tischwäsche, Pelze, Tafelsilber, Schallplatten, Musikinstrum. uvm. Tel. 0163/3508066

Münzsammler sucht USA, Europa, BRD, Sammlungen/Nachlass und Banknoten. Tel. 069/2132847

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder-, u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Privat! Suche eine Näh-Schreibmaschine zur Deko. Tel. 0151/21279260

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Zu verkaufen, Skoda Active Green Tec, 63 kw, Bj. 9/2014, 134.000 km, unfallfrei, doppelt bereift. TÜV neu 07/27. VB 5300,- €. Tel. 0173/8251686

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Duplexparkplatz Tiefgarage ab 1.9.25 Innenstadt Friedrichsdorf zu vermieten. Tel. 0160/94665596

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Sommerreifen für Mini- ON Hankook Kontrol- Technology 195/55 R16 - 210 KM, Profil 60% für 190,- €. Tel. 06174/9618320

KENNELNERNEN

Romantik mit Massage: Seriöser Verwöhner-ER sucht Genießer-SIE bis 60 Jahre, um Ihre Wünsche, Fantasien und Sehnsüchte zu erfüllen. Tel. 0176/78588748

60+ Singletreff am Mittwoch den 23.7.25 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Anmeldung telefonisch: Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT

Suche reiche und einsame Frau, die mir, Gentleman, 58J., ein schönes Leben in Luxus und Liebe bietet. liebe2025@icloud.com

Augenhöhe mit Niveau und Respekt... wenn auch Dir (w bis 55 J.) all dies fehlt, melde Dich bitte bei einem sympathischen Mann im besten Alter. Tel. 0172/6538113

PARTNERVERMITTLUNG

► **Elvira, 67 J.,** gesunde Witwe, naturverb., sparsam u. häuslich, mit schöner weibl. Figur, eine hervorrag. Köchin u. ordentliche Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getrennt oder am liebsten zusammen wohnen. Mit Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf üb. pv Tel. 0176-34488891

► **Heidemarie, 77 J.,** hübsche, gepflegte Witwe, gute Hausfrau u. Köchin, auch kurzfristig zum Umzug bereit. Die Einsamkeit ist ein schweres Los. Melden Sie sich, wenn Ihnen eine liebevolle Frau im Haus fehlt. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► **Ludwig (75)** schlank, ehrl. u. mit viel Humor gesegnet. Unternehmungen i. d. Natur, Ausflüge u. nette Gespräche bereichern mein Leben. Mobil bin ich auch, denn Autofahren macht mir Freude. Ich wünsche mir e. herzl. Frau, die wie ich den Wert von Zweisamkeit, Lachen u. gegenseitigem Respekt schätzt. pv Tel. 0162-7939564

BETREUUNG/PFLEGE

Hallo, eine freundliche Pflegekraft mit langjähriger Berufserfahrung und perfektem Deutsch sucht einen Job als Pflegekraft auf Stunde weiße im Raum Frankfurt, Bad Homburg, Oberursel. Tel. 0176/84759122

Alltagsbegleiterin/ Betreuungskraft nach Gesetz 43b & 53b für Senioren in privaten Haushalt. Tel. 0176/47580070

Raum Oberursel. Altenpfleger bietet stundenweise Pflege und Betreuung. Tel. 0176/70045482

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ihre Senioren-Assistentin zertifiziert nach dem Plöner Modell - in Bad Homburg - bietet Unterstützung und Entlastung in eigenem Zuhause für Senioren und deren Angehörige (Keine Pflege). Tel. 0176/24891273

KINDERBETREUUNG

Biete liebevolle und achtsame Kinderbetreuung am Dienstag und Mittwoch Vormittag an. Gerne telefonisch melden unter Tel. 0176/30177764

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Königstein-Mammolshain, Grundstücke zu verkaufen, Ackerland, Grünland, Obstbau, Ortsrandlage. Preis VB. Tel. 06173/1638

Gartengrundstück zum Verkauf, Seulberg, ca. 3.500 m², Brunnenhaus, Geräteschuppen, Veranda, eingezäunt, Zufahrt. VB 50.000,- €. Tel. 0171/5396419

IMMOBILIENGEUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Ehepaar Mitte 50 sucht Haus zum Kauf, Wfl. 140-200 m², ruhig, Garten, Platz für 3 PKW. Tel. 0160/95424816

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Ich suche in Steinbach eine 4 Zi.-Wohnung zum Kaufen. Nicht in einem Hochhaus. Tel. 0152/1 2926319

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIENANGEBOTE

Doppelhaushälfte in Oberursel mit Sanierungsbedarf, 2 Etagen, Wohnfläche ca. 150 m², Grundstück 290 m², große Garage und Nebengebäude, VB 400.000,- €. Tel. 0172/9581710

Haushälfte (Bj. 1932) zum Verkauf, 60 min. zur Ostsee, 15 min. zum Kummerower See. Innen gut renoviert, 1100 m², Carport vorh. 195.000,- € Kaufpreis, 122 m² + NG, ruhige Nachbarschaft! Hansestadt Demmin. Chiffre VT 01/29

Eschborn: 2,5 Zi-DG-Whg, 65 m², wärmedämmte, Tgl-Bad, ab 10/25 zu vermieten für 940,- € +170,- € NK + Kt. Kontakt: wohnung-1a@gmx.de

Von privat, Bad Homburg Stadt, gepf. Altbau mit 3 Wohnungen zu je 60 m² Wohnfl. VB 785000,- € z. verk. Chiffre VT 02/29

Oberursel Rosengärtchen, 4 Zi, ETW, 102 m² plus Garage, renovierungsbedürftig, 4 Zimmer, Einbauküche, Bad, Gäste WC, separater Kellerr., Einzelgarage. Kaufpreis 350.000,- €. Keine Maklerkosten. Tel. 0151/42838327

MIETGESUCHE

Sympathischer Herr sucht 3 Zimmer Whg. in Kronberg + Umgebung (ohne Königstein). Einzug flexibel. Bitte kein DG oder Hochhaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Gesundheitsberaterin (44) mit Tochter & ruhiger Hundedame suchen ab sofort ein Zuhause zum Wohlfühlen: ruhige 3-4 ZKB, EG/1. OG mit Garten/-nutzung, bis 1400,- € WM in Kronberg, HG + Umg., Bürgerschaft mögl.
Tel. 0151/55820156

Somalische Familie sucht schnellstens kl. Haus oder gr. Wohnung (4-Zi +) in HTK bis 1.700,- € kalt.
omerfarah068@gmail.com

Mutter mit Kleinkind sucht dringend eine Wohnung in Bad Homburg Innenstadt bzw. sehr nah, ab 2,5 Zimmer, evtl. Balkon/ Terrasse, max. 850/900,- € Warm- bzw. Gesamtmiete. Angebote oder Hinweise gerne an:
jimmy.h.@expandingvalueglobal.de

Suche WG-Zimmer oder kleine Wohnung zum 15.8. oder 1.9. in Kronberg, bevorzugt OHÖ, von Azubi (19, männl.)
tourismhw@aol.com

Frau, mitte 50, sucht Wohnmöglichkeit, kleine Wohnung in Königstein zur Zwischenmiete evtl. länger. A. Benzinger.
Tel. 0157/78871079

Akademikerehepaar sucht ruhige 2½ bis 3 ZKBB langfristig ab 01.09.2025 oder später in Bad Soden, Schwalbach oder Kronberg.
Tel. 0172/6966975

VERMIETUNG

Gehobene, helle 3 Zimmer Wohnung (ca. 63 m²) mit Balkon und Aufzug in ruhiger, guter und zentraler Wohnlage in Bad Soden ab sofort zu vermieten. Kaltmiete 1.200,- € + NK (Strom- und Heizungskosten). Nach Wunsch kann ein Außenstellplatz gestellt werden, zzgl. 50,- € pro Monat.
Tel. 0162/2840858

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de
Tel. 0177/2359514

Vermietung direkt am Strand von Rügen...! Vermiete Anfang August mein Ferienzimmer auf der Halbinsel Mönchgut auf Rügen, mein Ferienzimmer für 2 Personen mit Balkon, nur 80 Meter vom Strand entfernt.... Zimmer nur ab 14 Tage zu mieten... Städte in der Nähe, Göttern, Binz, Baabe, Sellin. Bei Inerese Kontakt über meine Mail:
joergschmitt03@gmail.com

Ferienwohnung, Côte d'Azur Meerblick, eigener Pool, Strandnähe & sonnige Terrasse. 3 SZ, 1 modernes Bad, tolle Ausstattung in Cavalaire-Sur-Mer. Leider keine Hunde. Frei: 27.07.-03.08. & 16.-23.08. www.villa-kalou.com
Tel. 0172/6778884

KOSTENLOS

Wohnzimmertisch mit Granitplatte kostenlos abzugeben. Oberursel.
Tel. 0152/34033365

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wegen vorübergehender Erkrankung stundenweise (nach Absprache) Hilfe im Haushalt (RH, kl. Hund) in Liederbach gesucht.
Tel. 0160/8154358

Haushaltshilfe gesucht ab 09/25. Für unsere Familie in Eschborn Niederhöchststadt suchen wir eine zuverlässige, erfahrene Haushaltshilfe (m/w/d) in Festanstellung (25-30 Stunden/Woche). Aufgaben: Reinigung und Pflege des Haushalts, gelegentliche Fahrdienste, gelegentliche Zubereitung von Mahlzeiten. Voraussetzungen: Deutsch- oder Englischkenntnisse, Führerschein Klasse B mit Fahrpraxis, Tierliebe (Haustiere im Haushalt). Unterbringung im Haushalt als Option. Kontaktaufnahme und Bewerbung bitte unter
Tel. 0179/4753354 oder mwel@gmx.de

Housekeeping Wanted from 09/25. We are looking for a reliable and experienced household help (m/f/d) for our family in Eschborn Niederhöchststadt, starting in September 2025, for a permanent position (25-30 hrs/week). Responsibilities: Cleaning and upkeeping of the household, Occasional driving duties, Occasional meal preparation. Requirements: German or English language skills, Class B driver's license with driving experience, Comfort with pets (pets in the household). Live-in as an option. Please contact us or send your application to
Tel. 0179/4753354, mwel@gmx.de

Gesucht: Reinigungskraft für Privathaushalt & Büro in Liederbach & FFM- Höchst, Minijob bis 37 Std./Monat, ca 7 Std./Woche, Infos: Tel. 0163/2321002 deutsch/russisch

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allround- Handwerker baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen.
Tel. 0174/8332476

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, allgem. Büroarbeiten, Büromanagement.
Tel. 0172/9625126

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber.
Tel. 0162/1557428

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikalisieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen.
Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten.
Tel. 01578/3163313

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr.
Handy: 0172/7178986
Tel. 06171/8944720
Tel. 06171/8945608

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Flexibel, pünktlich, freundlich und zuverlässig.
Tel. 0157/77166911

Ab 01.12.2025 trete ich in den Ruhestand und suche eine neue Herausforderung. Die letzten 10 Jahre war ich als Senior Account Manager tätig. „Experte für Sales Innendienst, digitale Rechnungsvalidierung und rechtssichere Archivierung.“ Ich biete meine Expertise freiberuflich und auf Minijob an. Freue mich auf interessante Projekte. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Tel. 0163/1358977

Gartenarbeit in Kronberg, Königstein/ Falkenstein, Bad Homburg, Oberursel und Hofheim! Ich biete Ihnen nebenberuflich zuverlässige Gartenpflege an. Egal ob Laub entfernen, Rasen mähen oder Hecken schneiden (auch extra hohe Hecken). Ich helfe Ihnen gerne, Ihren Garten in Topform zu bringen. Eine Heckenschere, Freischneidemaschine, Laubsauger/-bläser, Motorsäge und weitere Gartenwerkzeuge inkl. einem Anhänger für die Entsorgung von Gartenabfällen sind vorhanden. Zeitlich bin ich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung.
Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort.
Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent.
Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufll.
Tel. 0171/8629401

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0171/3311150

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung.
Tel. 0163/6057361

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Selbstständige Reinigungskraft arbeitet mit Rechnung mit langjähriger Erfahrung, sucht neue Stellen.
Tel. 0171/2329986

Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaunarbeiten, Rollrasen verlegen, Bäume fällen, schneiden.
Tel. 0157/34067408 Dorin

Haben Sie Fragen zu Schmerzen? Möchten Sie Abhilfe bei Verspannungen durch Stress? Suchen Sie Wege zur Lockerung, Entspannung der Muskulatur, sowie zum Muskelaufbau? Ich verfüge über ein breites Repertoire und mehrjährige Erfahrung in Physio/Körperarbeit. (Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainage, Tager-Bewegungsschulung, Muskeltraining, Hausb.) Kontakt: (Sulzbach...Ffm)
Tel. 069/95415053

RUND UMS TIER

Wir brauchen Hundebetreuung am 06.08.25 bis 19.08.25, 20,- € pro Tag.
Kontakt: CLEONVEG@gmail.com

Japanischer Haubenwellensittich Hahn, Farbe blau/grau, gelbe Haube in Oberstedten, Saalburgstraße entflohen. Wenn Jemand findet melden Sie sich. 150,- € Belohnung.
Tel. 06172/4998385

UNTERRICHT

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse.
Tel. 0162/1545972

Erteile Nachprüfungsunterricht für Mathematik, Deutsch und Latein.
Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.
Tel. 0162/3360685

Suche einen Klavierlehrer im Raum Bad Homburg. Biete sehr gute Bezahlung.
Tel. 0178/8331785

Neu: Bridgekurse in Kelkheim-Fischbach 27. August - 1. Oktober 2025 Aufbaukurs für Anfänger und Fortgeschrittene Kosten: 70,- € pro Kurs plus ca. 13,- € für das Skript. Weitere Infos unter:
Tel. 0157/311 50824 und Jelesemrau@t-online.de

Mathe und Chemie. Einfach, klar und strukturiert erklärt. Erfahrene Studentin mit viel Erfahrung und sehr guten Referenzen bringt Dich durch die Oberstufe bzw. das Abitur. Melde Dich unter
mathe-chemie@email.de

Sommeraktion: Yogakurs, 3er-Karte, 29,- €, mittwochs 18:30-19:45 Uhr. Wo: TW Pilates & Yoga Studio, Friedrichstraße 6, Kelkheim. Kontakt: hathayinyoga@web.de
Tel. 0176/22624571

VERKÄUFE

Klimagerät ELU RCL-7500, fahrbar für ca. 70 CBM Raumgröße, voll funktionsfähig, 298,00,- €, Selbstabholung.
Tel. 06174/61179

Miele Waschmaschine, Miele Trockner je 100,- € zu verkaufen, sowie wegen Haushaltsauflösung Möbel abzugeben.
Tel. 06196/201431

Damenfahrrad City Bike 26 Zoll, 7-Gang, Kalkhoff, sehr guter Zustand, violett/weiß, adfc codiert, VB 150,- €. Tel. 069/94596973 (kein AB)

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.
Tel. 06171/983595

Hochrüstung bedeutet weniger Sozialstaat für alle.
Friedensinitiative-kelkheim@web.de

Gr. Garagen-Flohmarkt mehrerer Haushalte am So, 20.7. von 11:00-16:00. Hölsteinstr 2, Bad Homburg

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

35 Eintritte (Erwachsene) für das Friedrichsdorfer Schwimmbad, gültig bis Saisonende, wegen nichtgebrauchs abzutreten für 70,- €. Bei Interesse SMS oder WhatsApp 0039 371/1436541

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice.
Tel. 0171/3311150

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker.
Tel. 06195/2972

Suche 10 DM + 5 DM Geldmünzen für die Münzsammlung meines Nefen. Zahle natürlich auch den DM-Euro Wechselkurs + Nostalgie.
Tel. 0174/5891930

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, öster. Schilling, Lire etc.)
Tel. 0174/5891930

Segeln in den Niederlanden, 16.8. - 23.8. od. 23.8. - 30.8. Segelerfahrung nicht erforderlich.
Tel. 06172/939517

Suche hoffnungslos zugestelltes Messiehaus o. Whg. zum Entrümpeln, um ratlosen Angehörigen zu helfen. Auch Immobilienmakler können sich melden. Wer braucht mich?
Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?
Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.
Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel.
Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!
E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de
Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 138.700 Exemplare und/oder Liederbacher (5.000 Ex./) Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Unterschrift _____

IBAN DE _____

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 16,00 €
 bis 5 Zeilen 18,00 €
 bis 6 Zeilen 20,00 €
 bis 7 Zeilen 22,00 €
 bis 8 Zeilen 24,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,- € inkl. MwSt.
 bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH
 Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnengrundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete **3.200,- €** zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm WFL., Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück, 5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage, nur **645.000,- €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
großzügige 3-Zi.-Wg. mit großem Sonnenbalk. und Bургblick, 94 qm WFL., renovierungsbedürftig, daher nur **297.000,- €**, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Versicherungen für Eigentümer: Welche Policen wirklich wichtig sind

Wohngebäudeversicherung: Der Basisschutz
Feuer, Sturm, Hagel oder Leitungswasserschäden – diese Risiken deckt die Wohngebäudeversicherung ab.

Elementarschäden nicht vergessen
Hochwasser, Starkregen, Erdbeben – Naturgefahren nehmen zu. Diese kann je nach Lage der Immobilie besonders wichtig sein und sollte individuell bewertet werden.

Haftpflicht für Vermieter und Eigentümer
Wer ein Haus oder eine Wohnung besitzt, haftet für Schäden, die von der Immobilie ausgehen – etwa wenn ein Dachziegel herabfällt oder jemand auf einem vereisten Gehweg stürzt. Vermieter sollten zusätzlich an eine **Vermieterrechtsschutzversicherung** denken.

Hausrat und Glas: Ergänzungen mit Nutzen
Während die Wohngebäudeversicherung das Haus als solches schützt, sichert die Hausratversicherung das Inventar ab – z. B. bei Einbruch oder Brand.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an

06174/938511 oder 0170/2345287

Kronberger Bote

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Kronberger Bote

Eitville am Rhein: Exklusive 4-Zimmer-Neubau-Wohnung im **Domizil Eitville** für die Generation 60+: Wohnfläche 146 m², stufenfreier Grundriss, 2 sonnige Gärten, Musikzimmer, Fußbodenheizung, geschmackvolle Gemeinschaftsbereiche: Boule-Bahn, Gästeapartments und Kaminzimmer. Kaufpreis 938.800 € zzgl. 2,38 % Courtage inkl. MwSt. Jetzt Termin vor Ort vereinbaren! Kontakt: Telefon 06123 / 799 18 08, weitere Infos: www.vetterrundpartner.de

Eitville am Rhein: Exklusive 3-Zimmer-Neubau-Wohnung im **Domizil Eitville** für die Generation 60+: Wohnfläche 80 m², großzügiger Grundriss, sonniger Balkon, stufenfrei mit Aufzug, Fußbodenheizung, stilvolles Ambiente, Gemeinschaftsterasse, Gästeapartments und Betreuungsservice. Kaufpreis 625.900 € zzgl. 2,38 % Courtage inkl. MwSt. Jetzt Beratungstermin vereinbaren! Kontakt: Telefon 06123 / 799 18 08, weitere Infos: www.vetterrundpartner.de

Eitville am Rhein: Attraktive 2-Zimmer-Neubau-Wohnung im **Domizil Eitville** für die Generation 60+: Wohnfläche 62 m², Westbalkon, barrierefreier Zugang, Aufzug, Fußbodenheizung, Gemeinschaftsräume, Gästeapartments und Betreuungsservice. Kaufpreis 475.900 € zzgl. 2,38 % Courtage inkl. MwSt. Jetzt informieren und stilvoll wohnen in Eitville! Kontakt: Telefon 06123 / 799 18 08, weitere Infos: www.vetterrundpartner.de

Zonta sammelt 1.700 Euro für guten Zweck

Kronberg (kb) – Auch in diesem Jahr war der Zonta-Stand auf dem Kronberger Flohmarkt ein voller Erfolg. Die Besucher ließen sich von einem kurzen Regenschauer nicht verschrecken und strömten in bester Stimmung an die Stände. Das macht sich auch am Ergebnis bemerkbar: Der Zonta-Club Bad Soden-Kronberg nahm 1.700 Euro ein. Der Stand ist bei den Flohmarkt-Besucherinnen und -Besuchern längst bekannt für seine hochwertigen Waren – seien es Schmuck, Taschen, Designer-Einzelteile oder edle Mokka-Tassen, die von Mitgliedern und Zonta-Freunden jedes Jahr gespendet werden. Die Einnahmen gehen zu 100 Prozent an ein neues Gewalt-Präventionsprojekt, das der Club an Schulen im Main-Taunus-Kreis und

Hochtaunuskreis finanziert. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Stärkung junger Menschen und zur Förderung von Respekt und Gleichberechtigung im Schulalltag“, sagt Club-Präsidentin Bettina Weiguny. Ein erstes Pilot-Projekt zum Thema Konsens in Beziehungen, „Und das soll Liebe sein?“, konnte bereits mit zwei Sexualpädagoginnen an der Albert-Einstein-Schule in Schwalbach durchgeführt werden. „Wir danken auch dem Rotary Club Bad Soden-Königstein, der uns hierbei spontan mit einer großzügigen Spende unterstützt hat.“ Der Zonta-Club möchte das Programm gerne über die kommenden Jahre hinweg ausbauen. Zonta ist eine internationale Organisation, die sich für die Rechte von Frauen und Kindern einsetzt.

Sonnwendfeier mit Königsehrung der Cronberger Schützengesellschaft



Oberschützenmeister Lothar Strobl ehrte die langjährigen Mitglieder der Cronberger Schützengesellschaft. Foto: privat

Kronberg (kb) – Bei wolkenlosem Himmel, mit den letzten Strahlen der untergehenden Sonne hinter dem Taunuskamm, wurde im Garten der Cronberger Schützengesellschaft v. 1398 ein Sonnwendfeuer angezündet, das noch lange an diesem Abend brennen sollte und den Abschluss der diesjährigen Königsehrung bildete.

Traditionsgemäß wurde diese von der Böllergemeinschaft des Vereins mit neun Böllerschüssen eröffnet, die damit die zahlreichen Gäste begrüßte, die sich unter den schattenspendenden Platanen niedergelassen hatten.

Nach der Stärkung vom reich gefüllten Grill und Salatbuffet leitete der Oberschützenmeister Lothar Strobl den offiziellen Teil des Abends mit der Ehrung langjähriger Mitglieder ein.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt Gangolf Hirt die silberne Nadel des Vereins und des Deutschen Schützenbundes. 40 Jahre ist Jörg Hofacker bereits Mitglied und wurde dafür mit den goldenen Nadeln geehrt. Die goldene

Nadel in Sonderform erhielt Gerhard Rost, der bereits 60 Jahre dem Verein die Treue hält. Als Höhepunkt folgte dann die Bekanntgabe der Sieger des diesjährigen Königsschießens. Alter und neuer Prinz ist Florian Schultz, der mit dem Luftgewehr einen 117 Teiler erzielte. 26 Schüsse mit dem Kleinkalibergewehr mussten von den erwachsenen Schützen abgegeben werden, wobei nicht nur der beste Schuss, sondern auch das Los entschied, wer einen der begehrten Preise gewann. Max Zimmer lag mit einem 126 Teiler bei der Herzog-Adolf-Scheibe an der Spitze. Die Königsehrung ging an Robert Mergler mit einem 104 Teiler und die Herzog-Adolf-Medaille gewann dieses Jahr Clemens Montkau mit einem 235 Teiler.

Mit dem besten Schuss der Veranstaltung, einem 77 Teiler, sicherte sich Henning Cromm den Königstitel 2025 und übernahm stolz den von Kaiser Wilhelm II gestifteten Königssadler. Seine Ritter sind dieses Jahr Christoph Scholz, Julia Benischke und Lothar Strobl.

Junges Engagement im Rampenlicht: Lions Club verleiht Jugend-Ehrenamtspreis



Die Preisträger mit Mitgliedern Sven Dammerger und Kai Waldmann des Lions Clubs Königstein, Landrat Ulrich Krebs und Jurymitglied Esther Fuchs: Schüler der Kronberger Altkönigschule (links, vordere Reihe) sowie Felix Jung vom 1. FC-TSG Königstein (vorne rechts, beige Hose) und Jarom Beyersdorfer (hinten links). Foto: privat

Kronberg (kb) – Drei glänzende Trophäen symbolisieren nicht nur Anerkennung, sondern ein gesellschaftliches Bekenntnis zu jungem Engagement im Hochtaunuskreis. Mit dem Jugend-Ehrenamtspreis 2025 würdigt der Lions Club Königstein zum zweiten Mal junge Menschen, die durch außergewöhnliches freiwilliges Wirken auffallen – jenseits jeder Selbstverständlichkeit. Bis zu 1.500 Euro Preisgeld stehen für Einsatzbereitschaft, Gemeinsinn und Zukunftsverantwortung. Der würdige Rahmen: der Festsaal des Grandhotels Falkenstein.

„Wir möchten den Beitrag sichtbar machen, den junge Menschen heute leisten – oft im Stillen, aber mit großem Herz“, erklärt Kai Waldmann, Jugendbeauftragter des Clubs und treibende Kraft hinter der Initiative. Die Auszeichnung versteht sich nicht nur als Belohnung, sondern als Signal: Ehrenamt soll gestärkt, nicht erschwert werden. Eine Haltung, die Landrat Ulrich Krebs in seiner Ansprache unterstrich. Demokratie, so betonte er, brauche Beteiligung – und diese gelinge nur, wenn gesellschaftliche Strukturen Engagement ermöglichen und wertschätzen. Der Lions Club hat sich entschieden, drei gleichrangige Preisträgerinnen und Preisträger auszuzeichnen. Damit wird klar: Hier geht es nicht um Konkurrenz, sondern um das gemeinsame Ziel, Verantwortung zu übernehmen und Impulse zu setzen.

Felix Jung, 23 Jahre alt, ist Trainer beim 1. FC-TSG Königstein – und weit mehr als das. Woche für Woche bringt er Jugendlichen nicht nur Spielstrategien näher, sondern auch Werte. „Ich sehe Fußball als Plattform, junge Menschen nicht nur sportlich, sondern auch persönlich zu stärken“, sagt er. Mit kreativen Projekten – etwa einer interkulturellen Videoreihe mit seiner U17-Mannschaft – zeigt er, wie pädagogische Arbeit auf dem Spielfeld funktioniert. Sein Preisgeld fließt direkt

zurück ins Training: in neue Ausrüstung, die das professionelle Umfeld weiter verbessert. Jarom Beyersdorfer (19) aus Friedrichsdorf ist ein Beispiel für Resilienz und soziale Verantwortung. Einst wegen Legasthenie schulisch abgeschrieben, hat er sich mit Unterstützung von Familie, Lehrerinnen und Mitschülern eindrucksvoll zurückgekämpft – bis hin zum Abitur mit Bestnote.

Heute engagiert er sich als Jugenddelegierter, ist Mitbegründer eines Netzwerks für junge Gründerinnen und Gründer in Frankfurt und in zahlreichen politischen Gremien aktiv. Sein Ziel: Räume schaffen, in denen kreative Ideen junger Menschen gedeihen können. „Ich habe gelernt, dass Glaube an sich selbst – und an andere – Türen öffnen kann“, so Beyersdorfer.

Ein weiterer Preis ging an das SDG-Café der Altkönigschule in Kronberg. Die von Schülerinnen und Schülern initiierte Plattform versteht sich als Ort des Austauschs zu nachhaltigen Themen. Mit Aktionen wie „Meet the Expert“, Kooperationen mit Lebensmittelrettern und Spendeninitiativen haben die Jugendlichen eindrucksvoll bewiesen, wie schulisches Engagement gesellschaftliche Wirkung entfalten kann. Lehrerin Lilly Heil, die die Projekte begleitet, spricht von „entscheidendem Rückenwind“ durch die Auszeichnung.

Die Jury, angeführt von Landrat Krebs, würdigte alle Preisträger als beispielgebend. „Sie zeigen, dass Verantwortung kein Alter kennt – und dass Veränderung oft dort beginnt, wo man sie am wenigsten erwartet“, so sein Fazit. Der Lions Club Königstein kündigte bereits die nächste Ausschreibung für 2026 an – erneut im Schulterschluss mit dem Hochtaunuskreis. Denn eines wurde an diesem Abend klar: Engagement ist keine Frage des Alters, sondern des Mutes, etwas zu bewegen.

06172-6070998

**20%
Rabatt
für Neukunden
auf alle
Dienstleistungen**



Steinreinigung & Bauservice

Inhaber Graf

*Kostenlose Beratung
bis zu 100km*

**20%
Rabatt
für Neukunden
auf alle
Dienstleistungen**

**Www.Steinreinigung-Bauservice-Reza.de
Am Houiller Platz 5. 61381 Friedrichsdorf**

ANGEBOT GÜLTIG VON

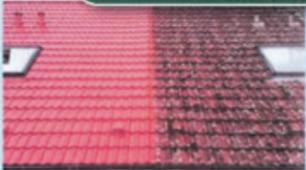
DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
17 JULI	18 JULI	19 JULI	21 JULI	22 JULI	23 JULI	24 JULI	25 JULI

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- PFLASTERREINIGUNG
- STEINVERFUGUNG
- DACHREINIGUNG
- TERRASSENREINIGUNG
- TREPPENREINIGUNG
- FASSADENREINIGUNG
- MAUERREINIGUNG
- DACHRINNENREINIGUNG
- GLASREINIGUNG
- FASSADENSANIERUNG
- DACHSANIERUNG
- TREPPENSANIERUNG
- MAUERSANIERUNG
- PARKETTSANIERUNG
- TEICHSANIERUNG
- TERRASSENSANIERUNG
- DACHBESCHICHTUNG
- MALERARBEITEN ALLER ART
- BAGGERARBEITEN
- ROLLRASEN VERLEGUNG
- HECKENSCHNITT
- BAUMSCHNITT
- PFLASTERARBEITEN
- ENTRÜMPELUNG
- GARTENGESTALTUNG
- ABRISSARBEITEN
- VERSIEGELUNG
- STEINREINIGUNG
- ABDICHTUNGEN

Dacharbeiten aller Art

Lassen Sie Ihr Haus im neuen Glanz erstrahlen. Dächer sagen viel über die Bewohner aus, meint der Volksmund. Wir reinigen Ihr Dach im öffentlichen und privaten Bereich. Sie Entspannen sich, wir machen den Rest!



Dachreinigung

Wir reinigen und versiegeln Ihr Dach. Somit garantieren wir einen dauerhaften Schutz vor Unkraut, Moos, Algen und Flechten.



Wintergarten/Glasreinigung

Das Glas wird erst einmal mit einem Profigerät gereinigt und anschließend mit einer Nanoschicht versiegelt, hierdurch entsteht ein Lotuseffekt mit einem dauerhaften Schutz.



Dachbeschichtung

Durch unsere Dachbeschichtung erstrahlt Ihr Dach wieder wie neu. Eine Dachbeschichtung ist günstiger als Dach neu decken. Sie bekommen ein Dach das wie neu aussieht!

Fassadensanierung



Wenn der alte Putz reißt oder bröckelt sollte der Hausbesitzer nicht lange mit einer Sanierung warten! Risse und Löcher in der Fassade sind nicht nur unschön, sie können langfristig schwere Schäden zur Folge haben weil der Außenputz das Mauerwerk nicht mehr ausreichend von Feuchtigkeit und Umwelteinflüssen schützen kann. Aber keine Sorge, um höhere Kosten zu vermeiden lohnt es sich einen Experten von uns zu rufen und den Schaden langfristig zu beheben.

Zaunbau aller Art



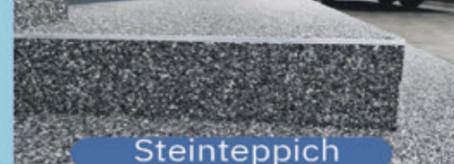
Steinteppich & Pflasterverlegung



Terrassenbau



Neugestaltung



Steinteppich



Pflasterverlegung



Terrassenbau



Neugestaltung



Steinteppich



Pflasterverlegung

SICHERN SIE SICH JETZT EINEN TERMIN!

E-Mail: steinreza@gmail.com
www.steinreinigung-bauservice-reza.de

Mobil: 0162 - 592 6242
Tel: 06172 - 607 0998

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Sa. 08:00 - 19:00 UHR